

Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Oktober 2022, Ausgabe 553



Kopfüber in Purkersdorf eingetaucht

Volles Programm boten die letzten Wochen in der Wienerwaldmetropole. Neben zahlreichen Kulturveranstaltungen war der Klimaherbst ein Highlight. Dort wiederum stach einerseits der Klimatag hervor, andererseits der Mobilitätstag. Dort zeigte der Purkersdorfer Senad Grosic seine Kunststücke auf dem BMX.



DIE BÜHNE IST IN NOT

Durch Teuerung und Corona sind Veranstaltungen nur zaghaft besucht.

WEIHNACHTSZEIT

Weihnachtsmarkt, Eislaufplatz und Gewinnchancen.

TEUERUNGSZUSCHUSS

Der Gemeinderat beschloss, niedrigen Einkommen unter die Arme zu greifen.

Raiffeisenbank Wienerwald 

JETZT UMSTEIGEN.

ANGESPARTES ANLEGEN UND EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

75 € PRÄMIE KASSIEREN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

* Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.

www.rbwienerwald.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niderrösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1000 Wien

WIR SUCHEN DICH!

Du hast Erfahrung in der Montage von Sonnenschutzanlagen, Terrassendächern, Markisen oder Pergolen und bist auf der Suche nach einem aufregenden Job? Dann haben wir das passende Angebot für dich!

Wir bieten dir:

- Umfangreiche Einschulung und Einarbeitung
- Abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Aufgabengebiet
- Ein sympathisches Team und angenehmes Arbeitsklima

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt unter office@alu-dach-fenster.at und werde unser neues Teammitglied! Wir freuen uns auf dich!




ALU DACH & FENSTER

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at

Michael Schmidt

Alu Dach & Fenster

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

Erfolgreich seit 30 Jahren



www.immobilien-moertl.at

moertl@immobilien-moertl.at
3002 Purkersdorf – 3040 Neulengbach
Tel: 0 2772 / 541 60

FINDMYHOME.AT QUALITÄT MAKLER 2016-2019

Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als befähigte Profionisten sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung? Wir adaptieren Ihren Öllagerraum zum Pellets-Lageraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen eine Pelletsheizung!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

LTH TECHNIK

+43 1 609 21 22

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Der Krieg in der Ukraine, die Anschläge auf wichtige Infrastruktur (z.B. Gas-Pipelines), das Säbelrasseln zwischen Russland und der NATO, sowie die Lieferengpässe als Folge der Corona Pandemie, geben keinen Anlass, sorgenfrei in die kommenden Monate zu blicken. Vor allem die scheinbar außer Kontrolle geratene Inflation macht – angeheizt durch steigende Energiepreise – immer mehr Haushalten zu schaffen. Ganz besonders hart trifft es die Menschen mit Mindest- beziehungsweise geringem Einkommen. Daher hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, diese Personen bzw. Haushalte zu unterstützen. Insgesamt schüttet die Stadtgemeinde 30.000 Euro für einkommensschwache Familien aus, die maximal 200 Euro erhalten. Die Auszahlungsvoraussetzungen sind an die des Heizkostenzuschusses angelehnt. Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes.



Foto: R. Friedl

Natürlich trifft die aktuelle (Energie)Krise auch die Stadtgemeinde. Daher versuchen wir zwischen Einsparungen auf der einen Seite und Freizeitmöglichkeiten sowie Sicherheit auf der anderen Seite einen Kompromiss zu finden. Der allseits beliebte Eislaufplatz am Hauptplatz wird dieses Jahr nur bis zum 2. Jänner geöffnet sein, anstatt wie üblich bis nach den Semesterferien. Auch werden wir die Weihnachtsbeleuchtung auf den Adventmarkt beschränken. Die Straßenbeleuchtung werden wir wo es möglich ist – ebenfalls ein wenig drosseln. Kurz gesagt, die kommenden Monate stehen im Zeichen von Energiesparen.

Dass man auf die Probleme unserer Zeit nicht nur mit dem erhobenen Zeigefinger hinweisen kann, bewiesen die Organisatoren des Klima- und Mobilitätstages. Vor allem das

Thema „klimafreundliche Mobilität“ stand auf dem Programm des Klimaherbstes. So wurde am Mobilitätsfest die gesamte Palette der Fortbewegungsmöglichkeiten vorgestellt, und die Besucher hatten die Möglichkeit, sich ausführlich zu informieren und einiges auszuprobieren. Für Action am Hauptplatz sorgte der Purkersdorfer BMX-Künstler Senad Grosic mit seinem Team. Darüber hinaus gab es jede Menge Beratungen durch die eNu – Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, die ÖBB, den ÖAMTC, Radland NÖ und die Polizei. Ich möchte mich bei allen, die zum Gelingen der Klima- und Mobilitätstage beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Für den besten Freund des Menschen und deren Besitzer tut sich auch etwas in unserer Gemeinde. In der Nähe des Tennisclubs entsteht noch heuer eine 500 Quadratmeter große Hundenauslaufzone. Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Zu guter Letzt darf ich Ihnen noch die neue Produktion unseres Purkersdorfer Theatervereins ans Herz legen: vom 21.10. bis 5.11. wird im Purkersdorfer Stadtsaal die Komödie „Der Vorname“ unter Regie von Andreas Welser aufgeführt. Ich wünsche Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung und freue mich, Sie bei dieser Gelegenheit persönlich zu treffen.

Herzlichst

Stefan Steinbichler,
Bürgermeister

AMTSSTUNDEN

Parteienverkehr:

Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di „langer Amtstag“ 15:00 – 19:00 Uhr
(Fällt der lange Amtstag in einen schulfreien Zeitraum, so entfällt er)

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di 17:00 – 19:00 Uhr, nach telefonischer Anmeldung



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



3002 Purkersdorf
Hauptplatz 1

Telefon:+43 2231 63 601
Fax: +43 2231 62 267

E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at

www.purkersdorf.at

IMPRESSUM

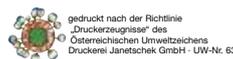


Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | Oktober 2022 | Nr. 553. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Purkersdorf. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Stadtgemeinde Purkersdorf.
Anzeigenverkauf: s.gartner@purkersdorf.at. Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!
W.E.B.-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Die Teuerung beschäftigt uns auch in der Gemeinde intensiv, und wir haben gemeinsam Maßnahmen gesetzt, um Energie zu sparen. Es ist wichtig, dass wir trotzdem ein Programm sowohl für die Bevölkerung wie auch für unsere Wirtschaft bieten können.

Der Eislaufplatz wird allerdings nur bis Jahresende geöffnet sein, die Weihnachtsbeleuchtung wird abseits des Hauptplatzes nicht installiert und öffentliche Gebäude in der Nacht nicht beleuchtet. Damit werden sofort 50% der Kosten eingespart. Das weihnachtliche Einkaufserlebnis am Hauptplatz und der Eislaufspaß soll somit erhalten bleiben.

Weihnachtsgewinnspiel der Purkersdorfer Wirtschaft

Auch heuer wird wieder das Weihnachtsgewinnspiel der Stadtgemeinde Purkersdorf und unseren Betrieben stattfinden. In der Adventzeit werden jeden Freitag 1000,- Euro verlost. Die eingegangenen Rechnungen der Einkäufe werden gezogen und der Betrag den Gewinnern rückerstattet. Alle Details in Kürze auch auf www.purkersdorf.at Ich wünsche Ihnen dabei viel Glück!

Krimifest – Spannung und Gänsehaut in Purkersdorf

Im Oktober dürfen wir Sie dann noch zum Krimifest „Mord vor Ort“ einladen. Hier lesen angesagte Autoren aus ihren



Romanen und sorgen für Thriller-Stimmung in der „Bühne“.

Über Initiative der Autorin Petra K. Gungl, veranstaltet die Stadtgemeinde Purkersdorf am Donnerstag, 20. Oktober, ab 19 Uhr das erste Purkersdorfer Krimifest und das bei freiem Eintritt. Gungl weiß genau, worauf es bei einem spannenden Krimiabend ankommt. Schließlich ist sie selbst Autorin, zuletzt erschien ihr Buch „Diabolische Engel“ im Leinpand Verlag.

Doch sie sorgt nicht alleine für Gänsehaut-Momente, dabei unterstützen werden sie etwa der österreichische Krimistar Andreas Gruber, der live aus seinem brandaktuellen Thriller „Todesrache“ lesen wird.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihr

Vizebürgermeister Andreas Kirnberger,
STR für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

**ENVIRONMENTAL
PORTRAITS**

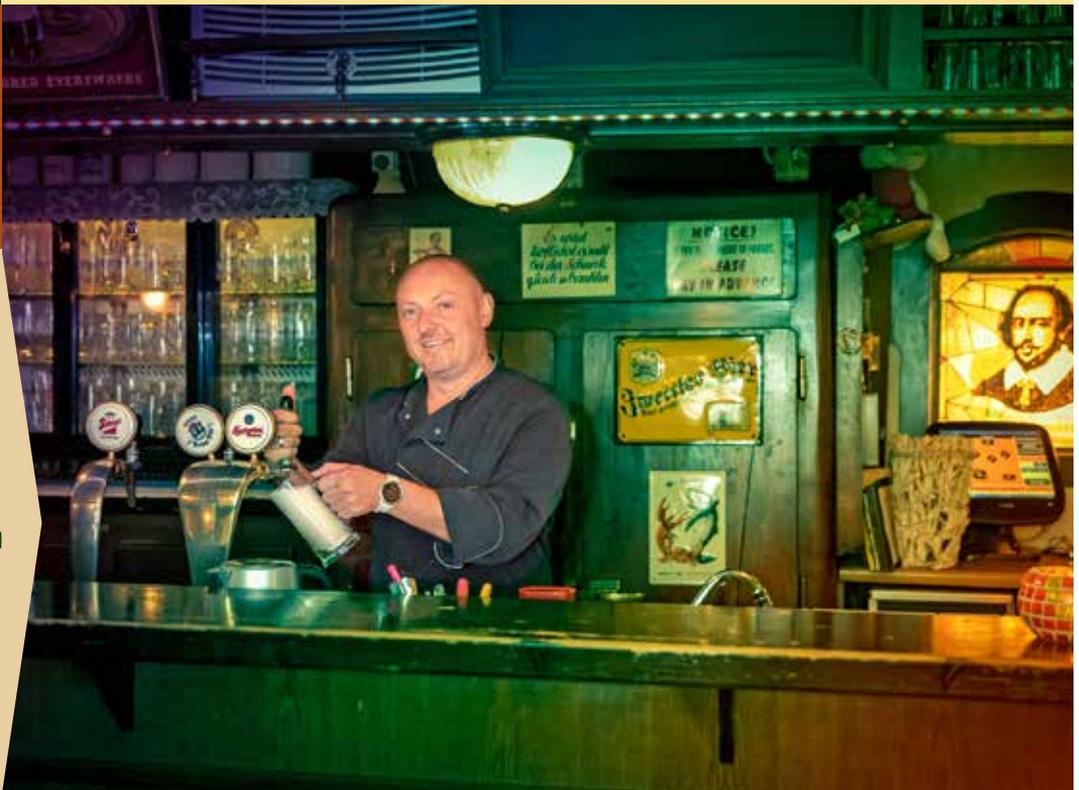
Andreas Novotny · 3002 Purkersdorf · Hauptplatz 12/Passage · Mo – Fr 10 – 19h · www.novotny.photos

Der Purkersdorfer Fotograf Andreas Novotny arbeitet an einer Serie, in der er Purkersdorfer Unternehmerinnen und Unternehmer portraitiert. Wir wollen Ihnen in jedem Amtsblatt eines dieser Bilder und dieser Geschäfte vorstellen.

Christian Koller betreibt das legendäre Purkersdorfer Shakespeare Pub und empfängt seine Gäste mit einer Vielzahl an Biersorten und einer Speisekarte, die eines Restaurants würdig wäre.

Shakespeare Pub

Kaiser-Josefstraße 31,
3002 Purkersdorf
Montag bis Donnerstag:
16:00 – 00:00
Freitag: 16:00 – 02:00
Samstag: 16:00 – 01:00
Sonntag: Ruhetag



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Ich hoffe, Sie haben den Sommer gut und erholungsam verbracht und genießen den Herbst in unserem schönen Wienerwald in vollen Zügen. Ich möchte Ihnen einen kurzen Bericht aus meinem Ressort übermitteln:



den Behörden der BH St. Pölten (Amtstierarzt etc.) wurde nun die Errichtung einer Hundeauslaufzone im Anschluss an den früheren Skaterplatz Richtung Linzer Straße im Stadtrat beschlossen. Weiters wurde der Rechtsausschuss gebeten die notwendige Verordnung der Hundeauslaufzone zu erstellen, damit diese im nächsten Gemeinderat behandelt werden kann.

Erneuerung Geländer Tullnerbachstraße

Das Geländer im Bereich der Tullnerbachstraße Bereich Kellerwiese bis zur Marienkapelle muss erneuert werden. Da sich dieser Bereich auf einer Bundesstraße befindet, wurde das Land NÖ um Unterstützung angesucht. Durch Landesrat Schleritzko wurde nun die Unterstützung zugesagt, seitens des NÖ Straßendienstes werden die Arbeiten durchgeführt, seitens der Stadtgemeinde Purkersdorf sind die Materialkosten zu tragen. Danke an das Land NÖ für die Unterstützung.

Anschaffung von Kraftstoffcontainern für den Bauhof:

Um im Notfall den Betrieb des Bauhofes aufrecht erhalten zu können, wurde beschlossen zur Lagerung von Treibstoff drei Kraftstoffcontainer anzuschaffen. Mit dieser Maßnahme soll ein Notbetrieb der erforderlichen Infrastruktur Aufrecht erhalten werden.

Geh- und Radweg zwischen Fürstenberggasse und Wiener Straße:

Nachdem das Projekt fertiggestellt wurde, sind im Vorfeld die Gestaltung und Lage des Geh- und Radweges abgeklärt worden. Seitens der Genossenschaft wird der Unterbau hergestellt, die Beleuchtung und die erforderliche Asphalt-schicht wird seitens der Stadtgemeinde hergestellt. Vor diesen Arbeiten ist jedoch noch ein entsprechendes Benützungsbereinkommen auszuarbeiten, erst danach wird die Stadtgemeinde Purkersdorf die notwendigen Arbeiten durchführen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten noch einen schönen Herbst in Purkersdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger
S'TR für Bauwesen und Stadtplanung

Friedhof – laufende Sanierungsarbeiten:

Im Zuge der laufenden Sanierungsarbeiten am Friedhof wurden gebrochene Sockelplatten erneuert, das Dach übergangen und eine Stufenanlage im oberen Bereich des Friedhofes erneuert. Weiters wurden im letzten Stadtrat die Erneuerung der Wege- und Grabbeschilderung beschlossen. Ich möchte mich hier für die Mithilfe und Unterstützung bei Frau GR Dr. Frotz und Frau Gerty Schabas herzlich bedanken.



Friedhof – Planung Neubau Friedhofskanzlei

Weiters wurde mehrheitlich beschlossen, für die notwendigen Planungsarbeiten zum Neubau der Friedhofskanzlei mit WC-Anlagen, Mitarbeiterräumen etc. und Lager die Firma „wessely.architektur baumeister gmbH“ mit Sitz in Purkersdorf zu beauftragen. Ziel ist es heuer bzw. Anfang des nächsten Jahres die entsprechenden Planungen abzuschließen und im Jahr 2023 den Neubau herzustellen. Zeitgleich soll kommendes Jahr auch für die erforderliche Sanierung der Friedhofskapelle mit dem Bundesdenkmalamt die notwendigen Gespräche geführt werden, um eine entsprechende Planung vergeben zu können. Die Sanierungsarbeiten sollen im Jahr 2024 erfolgen.



Hundeauslaufzone Hardt Stremayr-Gasse:

In der Bevölkerung besteht der große Wunsch nach einer Hundeauslaufzone nahe dem Zentrum. Nach Abklärung mit



Kopfüber in den Mobilitätstag

Die Stadtgemeinde Purkersdorf und noeRegional zeigten, was alles in der Fortbewegung steckt. Großer Andrang bei der Pumptrack und der Show von BMX-Superstar Senad Grosic.

Das Thema „Mobilität“ stand auf dem Programm des Purkersdorfer Klimaherbstes. Die Stadtgemeinde Purkersdorf und noeRegional zeigten, was darunter alles zu verstehen ist. Aussteller aus der Region zeigten ihre neuesten Elektromodelle auf zwei und vier Rädern oder auch die Möglichkeiten der Lastenräder. Dazu gab es jede Menge Beratungen durch die eNu – Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, die ÖBB, den ÖAMTC, Radland NÖ und die Polizei. Die Stadtbibliothek und Wienerwald-Tourismus waren ebenfalls mit einem Stand vertreten.

Spannend wurde es dann bei der Eröffnung. Zunächst wurde das erste Carsharing Auto von sharetoo vor dem Rathaus in Betrieb genommen. Danach teilten Bürgermeister Stefan Steinbichler, Vizebürgermeister Andreas Kirmberger und die Bezirksvorsteherin des 14. Wiener Gemeindebezirks Michaela Schüchner ihre Gedanken zur Mobilität mit. Dann ging es aber wirklich ans Eingemachte. Senad Grosic und seine BMX-Truppe stürzten sich kopfüber in das Mobilitätsfest und das wörtlich. Mit waghalsigen Sprüngen sorgten sie für Staunen beim Publikum. Einige Kids probierten ihrerseits ihre ersten Tricks auf Fahrrad und Scooter beim eigens für das Fest aufgestellten Pumptrack.

Für die Verpflegung sorgte nicht nur die Purkersdorfer Gastronomie, sondern auch ein veganer Foodtruck zeugte von großer Beliebtheit. Für Deftiges und Köstliches sorgte aber Linko bei seinem Heimspiel.

Auch der Schlosspark wurde beim Mobilitätsfest eingebunden. Dort zeigte Luise Wolfrum von noeRegional eine Ausstellung über 100 Jahre Niederösterreich und die Bedeutung der Mobilität für das Bundesland. Ein Puppentheater sorgte ebenfalls für gute Stimmung unter den kleinen Gästen.



Fotos Andreas Novotny

„Vielen Dank an meine Mannschaft von der Gemeinde, die das Fest super organisiert hat. Allen voran der Bauhof. Danke auch an noeRegional für die gute Zusammenarbeit“, bedankte sich Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Aussteller und Firmen beim Mobilitätsfest:

ÖAMTC, Linko, Stadtgemeinde Purkersdorf, Stadtbibliothek, Wienerwald Tourismus, Foodtruck von Holy Soul Kitchen, Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“, noeRegional und Radland NÖ, eNu, Phat MTB, Polizei, ÖBB, Morethanbike, Klimabündnis, Qwic bikes, Autohaus Figl, Sharetoo, Heavy Pedals und die lokale Purkersdorfer Gastronomie.

„Wir sind alle gemeinsam in einem Verkehr“

Bevor der BMX-Superstar Senad Grosic beim Mobilitätstag am Samstag seine Kunststücke zeigt, spricht er über seine Liebe zu Purkersdorf und den harten Weg zum Ausnahmekönner.

Warum hast du in Purkersdorf deine Show abgezogen?

Grosic: Ich finde es eigentlich ziemlich cool. Nicht nur, dass ich die Show hier machen durfte, sondern damit motiviert man auch die Jugendlichen und Kids einfach zu mehr Bewegung. Und ich bin einst selbst als Kind bei so einer Show auf das BMX-Fahren gekommen.

Was hat dich inspiriert?

Grosic: Ich bin quasi „born and raised in Purkersdorf“. Ich habe einmal eine BMX-Show gesehen, und dann wollte ich unbedingt so etwas machen. Das war zu einer Zeit, in der das BMX-Fahren noch nicht so populär war. Dann hat mir die Mama mein erstes Fahrrad gekauft und seitdem fahr ich.

Wie bringst du Leute aufs Rad?

Grosic: Ich hatte beim Tag des Sports in Wien einen Workshop, Senads School2Rock. Dabei sind alle willkommen, von zehn bis 16. Ich bringe denen einfache Tricks bei und zeige auch sicheres Fahren, Stehenbleiben, Bremsen. Und erkläre, warum es cool ist, sich zu bewegen.

Bevor man am Rad Kunststücke probiert, sollte man wohl zuerst sicher am Rad sitzen?

Grosic: Ja, genau. Viel am Rad sitzen hilft sicher, denn Übung macht den Meister. Man muss auf jeden Fall wissen, wie man dieses Gefährt bewegt. Auch im Umgang mit Autos. Wir sind alle gemeinsam in einem Verkehr und sollten uns gut damit auskennen.



BMX-Star Senad Grosic im Interview mit dem Amtsblatt.

Wie viele Knochen hast du dir schon gebrochen?

Grosic: Ich hasse diese Frage. Dabei muss ich mich immer daran zurückerinnern, wie viele Schmerzen ich schon erliden musste. BMX ist ein etwas gefährlicherer Sport als Schach oder Kegeln. Man verletzt sich nicht täglich. Wenn man auf ein BMX steigt, muss man jedenfalls mit Verletzungen rechnen. Ich habe aufgehört meine Knochenbrüche zu zählen. Ich habe meine Ärzte auf der Kurzwahl.

Hast du einen Lieblingstrick?

Grosic: Am liebsten, wenn ich unterwegs bin, mache ich einen Wheelie oder ein Manual. Oder am Vorderrad rollen. Beim Springen sind es Rückwärtssalto-Variationen.

Wie lange übt man, bis man solche Kunststücke kann?

Grosic: Gute zehn Jahre, dass man einmal echt weiß, wovon man redet.

Wie ist es nun dazu gekommen, dass du in Purkersdorf auftrittst?

Grosic: Ich kenne Bürgermeister Stefan Steinbichler schon länger, und wir verstehen uns ganz gut. Er hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, das zu machen. Und dann haben wir gemeinsam ein Konzept ausgearbeitet.



Allerhand auszuprobieren gab es bei den vielen Ständen: Bürgermeister Stefan Steinbichler erkundigte sich gemeinsam mit Luise Wolfrum von Noe Regional bei Radland Niederösterreich.



Gefragt waren auch die heimischen Gastronomen. Christian Linko bestach mit seinen Schmankerl, und auch Bürgermeister Steinbichler und Vizebürgermeister Weinzingler ließen es sich schmecken.

So wird Purkersdorf Energie sparen

Eislaufplatz kommt, allerdings nur bis Jahresende, Weihnachtsbeleuchtung wird reduziert. Keine Beleuchtung öffentlicher Gebäude ab Mitternacht.

„Die Teuerung und die Energiekrise geht uns alle an. Die Stadtgemeinde Purkersdorf wird daher ebenfalls Maßnahmen ergreifen, um dem entgegenzuwirken“, zeigt sich Bürgermeister Stefan Steinbichler zur Sparsamkeit bereit.

Gespart wird vor allem an der Beleuchtung. Der Weihnachtsmarkt soll so schön und leuchtend sein, wie eh und je. Auf die Weihnachtsbeleuchtung abseits des Hauptplatzes soll heuer allerdings verzichtet werden. „Dadurch soll das Einkaufserlebnis am Hauptplatz nach wie vor weihnachtlich sein. Gleichzeitig sparen wir aber an der teuren Weihnachtsbeleuchtung in den anderen Straßenzügen“, erklärt Vizebürgermeister Andreas Kimberger.

Einen geringeren Energieverbrauch strebt Purkersdorf auch beim Betrieb des Eislaufplatzes an. Der soll insofern verringert werden, indem der Eislaufplatz nur noch bis zum Jahresende aufgebaut bleiben soll. Üblicherweise steht dieses Vergnügen bis nach den Semesterferien zur Verfügung. „Der Eislaufplatz kommt und wird gemeinsam mit dem Weihnachtsmarkt am Wochenende des ersten Advents eröffnet. Zum Jahreswechsel wird der Eislaufplatz aber wieder abgebaut“, erhofft sich Steinbichler große Einsparungen in der Energie. Vor allem bei Temperaturen über Null ist der Eislaufplatz besonders energieintensiv. „Dennoch wollen wir nach den letzten beiden Corona-Wintern wieder Zuversicht ausstrahlen und den Kindern den Eislaufspaß ermöglichen“, so Kimberger.

Gespart werden soll auch bei der Beleuchtung öffentlicher Gebäude. So soll beispielsweise das Licht ab Mitternacht beim Rathaus abgeschaltet werden. Für das Rathaus selbst und weitere öffentliche Gebäude in der Gemeinde soll in den nächsten Wochen ein Heizungsplan erstellt werden. „Meine Mitarbeiter werden sicher nicht frieren, wir werden aber schauen, wo wir die Heizung ein wenig zurückdrehen können“, erklärt Steinbichler.



So hell erleuchtet wird es angesichts aktueller Energiekosten dieses Jahr nicht sein – für weihnachtliche Stimmung wird dennoch gesorgt.

Zurückgedreht wird auch die Lichtintensität bei der Straßenbeleuchtung. Hier soll in den Nachtstunden das Licht ein wenig gedrosselt werden. „Es wird trotzdem noch genügend Licht vorhanden sein und die Sicherheit bestimmt nicht darunter leiden“, verspricht Kimberger.

RICHTIG GUT LEBEN.

RECHBERGER
IMMOBILIEN

RECHBERGER
BAU GmbH

DIE WOHNRAUM.AT
SANIERER • INSTALLATEURE GMBH
BAUMEISTER • ELEKTRIKER • GWR-INSTALLATEUR

Neuer Standort!

Ab sofort finden Sie uns in unserer neuen Firmenzentrale!

**Wiener Straße 55
3002 Purkersdorf**

www.rechbergerimmobilien.at
www.rechbergerbau.at
www.diewohnraum.at

Eine Zone für Vierbeiner

Hundeauslaufzone wird in der Nähe des Tennisclubs erbaut. Baubeginn bereits im Oktober geplant. Basketballplatz wird ebenfalls aufgewertet.

Dort wo sich ohnehin viele Hundebesitzer samt Hund treffen, errichtet die Stadtgemeinde Purkersdorf nun eine Hunde-Auslaufzone. Gleich in der Nähe des Tennisclubs wird die Zone errichtet. Zeitgleich will Sport-Stadtrat Albrecht Oppitz auch den Basketballplatz reaktiveren. „Der Court wird oft von Jugendlichen genutzt. Wir werden neue Linien ziehen und auch eine Sitzgelegenheit organisieren.“ Für die will auch Bürgermeister Stefan Steinbichler sorgen. Er reichte eine Idee bei einem entsprechenden Ideenwettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung NÖ ein. „Nachdem wir gesehen haben, dass die Enzis und Enzos bei den Jugendlichen gut ankommen, wollen wir noch welche für Purkersdorf bekommen. Sollten wir bei dem Ideenwettbewerb gewinnen, werden auch ein paar für den Basketballplatz abfallen“, so Bürgermeister Stefan Steinbichler.



In der Nähe des Tennisclubs wird eine Hunde-Auslaufzone errichtet. Dafür setzen sich Bürgermeister Stefan Steinbichler und Stadtrat Albrecht Oppitz ein. Darauf freut sich auch Hündin Lady Iska.

Energieberatung im Rathaus

Antworten auf dringende Fragen und kompetente Beratung gibt es am letzten langen Amtstag des Monats.

Die Energiekosten explodieren derzeit. Das merkt jeder Haushalt, auch in Purkersdorf. Wie man die Kosten trotz des Anstiegs minimieren kann, darüber informiert ein Experte der eNu (Energieberatung Niederösterreich).

Am Dienstag, 29. November, von 17 bis 19 Uhr wird es einen Beratungstermin im Rathaus geben: Anmeldung und Information bei Claudia Dörflinger: c.doerflinger@purkersdorf.at bzw. Tel.: 02231/63601/251.



Purkersdorf erhält E-Mobil-Station

Sharetoo gibt es ab nächster Woche auch in Purkersdorf. Stadtgemeinde montiert Wall-Box.

Für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer gibt es ab 1. Oktober die Möglichkeit, ein E-Mobil zu teilen. Denn am Mobilitätstag eröffnet Bürgermeister Stefan Steinbichler die sogenannte Wall-Box. Damit kann ein Sharetoo-Auto angehängt und auch ausgeborgt werden.

Die Wall-Box für das Carsharing-Unternehmen Sharetoo wurde nun vor dem Rathaus installiert. Davon überzeugten sich Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger.





„Es kommen harte Zeiten auf uns zu“

Sozialstadträtin Susanne Passet freut sich über Besuch in ihrer Sprechstunde.

Sozialstadträtin Susanne Passet hält jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr ihre Sprechstunden ab. Dabei bekommt sie hautnah die Probleme der Purkersdorferinnen und Purkersdorfer mit. Derzeit vor allem, was die Geldnot betrifft.

Teuerungen und der ungewisse Anstieg des Strompreises, bescheren vielen Purkersdorferinnen und Purkersdorfern derzeit Kopfschmerzen. Sozialstadträtin Susanne Passet arbeitet in ihrem Ressort gerade an einer Unterstützung für die sozial besonders Schwachen. „Wir haben in unserem Ausschuss einen Teuerungszuschuss besprochen, den wir bei der nächsten Gemeinderatssitzung einbringen wollen“, ist sie froh, hier als Sozialstadträtin einwirken zu können. In welchem Ausmaß die finanzielle Unterstützung ausfallen wird, ist noch nicht gewiss. Die Zahlen orientieren sich auch an jenen des Heizkostenzuschusses, den das Land NÖ ausschütten wird. Der wird allerdings erst in der Landtagssitzung im Oktober beschlossen. „Wir lassen unsere Purkersdorferinnen und Purkersdorfer jedenfalls nicht hängen“, bekräftigt Passet.

Unterstützung für Schülerinnen und Schüler

Sozial schwache Familien mit Schulkindern trifft die Teuerung besonders stark. Hier gibt es seitens der Elternvereine und des Landes NÖ ebenfalls Unterstützungen. Die jeweiligen Klassenvorstände wissen Bescheid und handeln jede Anfrage anonym und diskret ab. Die staatlichen Förderangebote, wie etwa das einkommensunabhängige „blau-gelbe Schulstartgeld“, sind eine weitere Möglichkeit der Unterstützung. Heuer bekommen Eltern 100 Euro für jedes Kind, das zur Schule geht oder eine Lehre macht. Möglich ist die Antragstellung unter www.noef.gv.at.

Außerdem gibt es noch den NÖ Strompreiserabatt. Ein entsprechender Antrag für EVN-Kunden kann seit 1. September direkt bei der EVN gestellt werden. Die meisten Purkersdorferinnen und Purkersdorfer beziehen ihren Strom jedoch von Verbund und Wien Energie. Hier kann ab 26. September ein Antrag an den jeweiligen Stromanbieter gestellt werden. Die Förderaktion des Landes NÖ kann bis 30. September 2023 beantragt werden.

TABELLE ZUR PRÜFUNG DER EINKOMMENSHÖCHSTGRENZE (BRUTTO) 2022	
Alleinstehend	1.180,00
Alleinerziehend, 1 Kind	1.360,00
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.540,00
Alleinerziehend, 3 Kinder	1.720,00
Ehepaar, Lebensgefährte	1.860,00
Paar, 1 Kind (AS, wP, Ki)	2.040,00
Paar, 2 Kinder	2.220,00
Paar, 3 Kinder	2.400,00
weitere erwachsene Person	680,00
weiteres Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird	180,00

TABELLE ZUR PRÜFUNG DER EINKOMMENSHÖCHSTGRENZE (BRUTTO) 2022 (bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc.)	
Alleinstehend	1.380,00
Alleinerziehend, 1 Kind	1.595,00
Alleinerziehend, 2 Kinder	1.810,00
Alleinerziehend, 3 Kinder	2.025,00
Ehepaar, Lebensgefährte	2.180,00
Paar, 1 Kind (AS, wP, Ki)	2.395,00
Paar, 2 Kinder	2.610,00
Paar, 3 Kinder	2.825,00
weitere erwachsene Person	800,00
weiteres Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird	215,00

Weitere Informationen zum Teuerungszuschuss sowie das Formular für den Antrag finden Sie wie gewohnt auf unserer Website: https://www.purkersdorf.at/Teuerungszuschuss_der_Stadtgemeinde_Purkersdorf_1



Lois Kriegler
Holzfäller
mit langjähriger Erfahrung

Baumberatung, Baumfällung,
Baumentsorgung
Baumabtragung
mit spezieller Seiltechnik
zur Sicherheit für Haus und Garten

0681/107 105 53
Kostenlose Beratung

Purkersdorf beschließt Teuerungszuschuss



Insgesamt schüttet die Stadtgemeinde 30.000 Euro für einkommensschwache Familien aus, die maximal 200 Euro erhalten.

Die Teuerungen in den letzten Monaten bereiten vielen Menschen große Probleme, ganz besonders Menschen mit Mindest- beziehungsweise geringem Einkommen. Um diese Personen finanziell zu unterstützen, plant die Stadtgemeinde Purkersdorf einen einmaligen Teuerungszuschuss für das Jahr 2022. Die Auszahlungsvoraussetzungen sollen jenen des Heizkostenzuschusses angelehnt sein. Die Richtwerte sind den Tabellen zu entnehmen. Die Höhe des einmaligen Teuerungszuschusses beträgt seitens der Stadtgemeinde Purkersdorf pro Haushalt maximal 200 Euro.

Der tatsächliche Auszahlungsbetrag richtet sich nach der Anzahl der eingelangten Anträge, die bis 30. Dezember 2022 bei der Stadtgemeinde Purkersdorf zur Wohnsitz- und Einkommensüberprüfung abgegeben werden können.

Für die Auszahlung des Teuerungszuschusses wurde ein Budget in Höhe von ca. 30.000 Euro beschlossen.

DAS
STADT
taxi

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF 

02231 / 63 601 100

BETRIEBSZEITEN: MO – FR 08:30 – 00:15
SAMSTAG 08:30 – 12:30 & 19:00 – 00:15
SONNTAG 19:00 – 00:15

Das STADTtaxi fährt:

- innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- von zu Hause ins Zentrum oder zum Sportplatz und retour



Ein-, und Ausstiegstellen:

tagsüber ➤ Hauptplatz vor der Volksbank
➤ Sportplatz Speichberg

ab 19:00 ➤ Haltestelle Purkersdorf/Zentrum

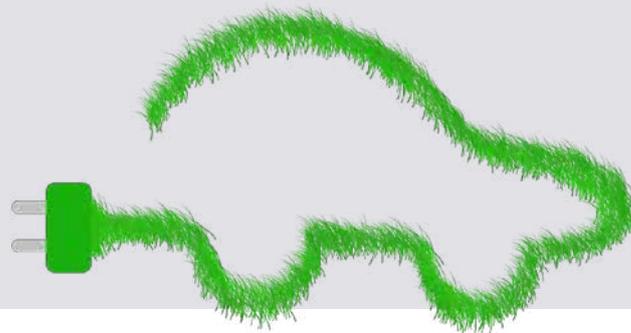
Abfahrten ab 19:00 Uhr Bahnstation Purkersdorf Zentrum:

19:00	20:15	21:15	22:15	23:30
19:45	20:45	21:45	22:50	00:15*

*) Fahrten ab 00:00 Uhr müssen telefonisch angemeldet werden!
Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis. Bis 00:00 Uhr unter 02231 / 63 601 100, danach unter 0664 / 980 41 11.

PREISE	Erwachsene (ohne Ermäßigung)	€ 2,50
	Erwachsene (mit Ermäßigung, VOR- Monats-Jahreskarte)	€ 2,00
	Kinder, Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre)	€ 1,00

NEU Das Stadttaxi Purkersdorf fährt nun **elektrisch**.



www.purkersdorf.at

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig. Ihr Partner vor Ort.

FH Real

Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26, www.fh-real.at

Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates am 13.09.2022



Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit).

Nachfolgende Auszüge aus dem Sitzungsprotokoll können jedoch im Sinne einer transparenten Verwaltung veröffentlicht werden. Bei allen Kosten handelt es sich um Nettangaben ohne MwSt.

- Die Stadtgemeinde spendet – wie jeder Jahr – erneut € 1.000,- für einen guten Zweck bei der Licht ins Dunkel-Gala im November im Nikodemus.
- Zudem wurde erneut der Finanzierungsbeitrag für den ‚Wienerwald Nachtbus‘ genehmigt. Vor Erhalt einer möglichen Landesförderung stellt die Gemeinde rund € 9.500,- für das kommende Jahr zur Verfügung, um den öffentlichen Nahverkehr aufrecht zu erhalten und zu fördern.
- Zur Unterstützung nachhaltiger Energieträger und zum Zwecke des Transports von Pellets und Hackschnitzel für Anrainer des Sagbergs hat der Stadtrat eine Vereinbarung mit den Bundesforsten bejaht. Die Anlieferung kann an dieser Stelle nur über eine Forststraße erfolgen. Die Gemeinde übernimmt hier jährlich einen Kostenbeitrag in Höhe von € 500,-.
- Für Datensicherung und Speicherplatz am Server wurden rd. €12.000,- beschlossen. Zeitgemäß soll das Rathaus zukünftig mit WLAN versorgt werden, dieses beinhaltet auch ein offenes Netz für Bürger:innen. Für die gesamte Einrichtung und Ausstattung wurden rd. € 9.300,- bewilligt.
- Über das Ressort Frauen, Soziales und Gesundheit wurden geringe (und dennoch wertvolle) Beträge für die Eltern-Kind-Jause am 05.10.2022 sowie die ‚bunten Nachmittage‘ der ‚demenzfreundlichen Region‘ zur Verfügung gestellt. Für die Seniorenadventfeier wurde ein Beitrag in Höhe von rd. € 5.800,- zur Verfügung gestellt. Diese ist am 12.12.2022 im Stadtsaal der Gemeinde geplant. Eingeladen dazu werden traditionell Senior:innen ab dem 65. Lebens-

jahr. Sozialhilfe- und Heizkostenzuschussbezieher:innen werden von der Gemeinde zusätzlich im Rahmen einer Gutschein-Weihnachtsaktion unterstützt. Dafür hat der Stadtrat einen Betrag von € 2.300 frei gegeben.

- Im Ressort für Bauwesen und Stadtplanung wurden Arbeiten und Ankäufe im Gesamtwert von rund € 135.000,- beschlossen. Diese beinhalten: die Erneuerung des Gehsteiggeländers entlang eines Bereichs auf der B44, die Oberflächenherstellung des Geh- und Radweges im Bereich zwischen Fürstenberggasse und Wiener Straße, den Austausch mehrerer Pumpen bei den Schmutzwasserpumpwerken Rathaus, in der Baunzen und Pfarrhofgasse, den Ankauf einer Leitstellensoftware zur Schließung von Sicherheitslücken an der Fernwirktechnikanlage, den Ankauf von Grabnummern- und Hinweisschildern für den städtischen Friedhof, die Erneuerung einer Stiegenanlage am Friedhof, Planungsarbeiten für ein neues Verwaltungsgebäude am Friedhof, die Errichtung einer Hunde-Auslauf-Zone in der Hardt Stremayr-Gasse inkl. Wasseranschluss, den Ankauf von Zubehör für den Radlader sowie den Ankauf eines Kraftstoffcontainers zur Lagerung von Treibstoff für den Betrieb von Fahrzeugen und Notstromaggregaten.
- Zur Ehrung besonderer Verdienste für die Stadtgemeinde findet im Oktober eine Ehrungssitzung statt. Dafür hat der Stadtrat einen Kostenrahmen in Höhe von € 12.450,- zur Verfügung gestellt. Die zu ehrenden Personen wurden – nach Nennung durch div. Institutionen und Vereine – im Zuge der Gemeinderatssitzung am 20.09. in der nichtöffentlichen Sitzung beschlossen.
- Im Ressort Familie, Jugend, Sport und Vereine wurden Vereinsförderungen in Höhe von € 2.100,- vergeben, sowie ein Nachtragsbeschluss zur Anschaffung bunter Sitzgelegenheiten (‚Enzis‘) für die Stadtgemeinde gefasst.
- Der beliebte Ballspielkäfig soll ‚verbessert‘ werden. Das stets beschädigte Schutznetz wird gegen ein Metallgitter ersetzt. Kostenrahmen dafür: € 13.700,-. Eine Nestschaukel im Kindergarten erneuert. Kostenrahmen rd. € 5.500,-
- Für den erforderlichen Ankauf von Abfallbehältern und –deckeln sowie die notwendige Anschaffung neuer ‚Gelber Säcke‘ wurde ein Betrag von gerundet € 27.000,- genehmigt.
- Der Stadtrat hat sich ebenso für Baumnachpflanzungen ausgesprochen und dafür einen Betrag in Höhe von € 3.700,- bewilligt. Von diesem Ressort wurde – dem Stadt- als auch dem Gemeinderat – auch der Energiebericht 2021 vorgestellt.
- Im Bildungsbereich hat der Stadtrat € 3.500 für die notwendige Gestaltung der Deutschförderklasse und Integrationsklasse zur Verfügung gestellt und weitere Projektkosten genehmigt, beispielsweise das Schulschlussfrühstück 2023 sowie Literarische Veranstaltungen u.a. ■

Die Protokolle des Gemeinderates sind öffentlich und zu finden auf www.purkersdorf.at.



Zweiterfolgreichstes Bäderjahr mit Schattenseiten

Fast 43.000 Besucher zählte das Bad in dieser Saison. Nur 2019 waren es noch mehr. Kritisch sieht WIPUR-Geschäftsführer und Bäderbetreiber Werner Prohaska jedoch den Personalmangel und die steigenden Kosten.

Wenn viele Menschen ins Bad kommen, dann hat das natürlich mit der gebotenen Infrastruktur und aber vor allem mit dem Wetter zu tun. Die Infrastruktur wurde erst grundrenoviert, und das Wetter im Sommer ließ kaum zu wünschen übrig. So erklärt sich auch der Erfolg in der heurigen Badesaison. Genau 42.918 Besucher waren im Wienerwaldbad. Nur 2019 waren es mit über 46.000 Besuchern mehr. Spitzentag war der 19. Juni, als 1.557 Badegäste gezählt wurden. „Dabei hielten wir uns an die in den Vorjahren erprobten Pandemieregeln. Es waren niemals mehr als 800 Personen gleichzeitig im Bad. Das hat sich bewährt“, erklärt Werner Prohaska. Zu Stausituationen vor dem Bad kam es deshalb nur selten. An zwei Tagen mussten Besucher auf ihren Eintritt warten.

Das zweitstärkste Besucherjahr brachte auch Brutto-Einnahmen von 164.000 Euro. „Das deckt den Abgang für die Gemeinde bei weitem nicht“, so Prohaska. Der Betrieb eines Bades sei fast immer eine große Investition der Stadtgemeinde für die Bürgerinnen und Bürger. „Das wollen wir

uns aber auch weiter leisten. Sportlich soziale Einrichtungen müssen von der Stadtgemeinde gefördert werden“, erklärt Vizebürgermeister Andreas Kirnberger. Dem stimmt auch Bürgermeister Stefan Steinbichler zu, der sich auch bewusst ist, dass die Kosten in den nächsten Saisons dramatisch steigen werden. „Das Energiethema wird uns sicher noch länger beschäftigen. Ich rechne mit einer Verdoppelung der Energiekosten für die heurige Saison“, rechnet Prohaska vor. Ein Problem hatte der Bäderchef heuer vor allem mit Personal. Es sei einfach nicht mehr leicht, jemanden für den Dienst im Bad zu finden. „Außerdem gab es einige Vorfälle mit Badegästen, die unsere Bademeister bedrohten und sogar anspuckten“, gibt Prohaska Auskunft. Deshalb sei sogar eine Sperre des Badbetriebs im Raum gestanden. „Die konnten wir aber gerade noch abwenden“, so Prohaska.

Wie es in der kommenden Saison weitergeht, ist noch nicht fix. Fest steht hingegen eine Tarifierpassung. Billigere Eintrittskarten für Hauptwohnsitzer in Purkersdorf dürften nicht mehr ausgegeben werden.

Prohaska ist mit der Badesaison jedenfalls im Großen und Ganzen zufrieden. „Das wichtigste ist, dass wir die ganze Saison über unfallfrei überstanden haben.“



Schauten bei der Eröffnung von Sina und Andreas Schmid's Shop vorbei: Wirtschaftsstadtrat Andreas Kirnberger und Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Laser-Shop eröffnet am Hauptplatz

Keine Geschenkwünsche bleiben beim neuen Geschäft von Sina und Andreas Schmid offen.

Im Zentrum der Geschäftsidee von Sina und Andreas Schmid steht ein Lasercutter. Der wurde in monatelanger Experimentierphase perfekt eingestellt.

Damit lassen sich in vielen Materialien persönliche Gravuren erstellen. Aber auch sonst ist Kreativität großgeschrieben. So entwickelte die Firma beispielsweise Ständer für die Sektfirma Schlumberger. „Wir sind froh über diesen Standort und freuen uns auf Kundschaft“, bringt es Sina Schmid auf den Punkt. Zur Eröffnung gratulierten Stefan Steinbichler und Andreas Kirnberger.



Purkersdorfs Vizebürgermeister Andreas Kirnberger gratulierte Herwig Gasser, nachdem er zum 60. Geburtstag sein großes Ziel Venedig erreicht hatte.

Gasser in Venedig angekommen

600 Kilometer radelte Gasser zu seinem 60er von Baden nach Venedig. Die Region gratulierte dem Jubilar.

Mit der Radtour wollte er sich nicht nur einer sportlichen Herausforderung stellen, er wollte auch auf die Klimaveränderung und ihre Folgen aufmerksam machen. Herwig Gasser wählte diese Strecke, weil sie in etwa der Reichweite des ersten rein elektrisch betriebenen Ford Mustang Macht-E entspricht. Über 5.000 Euro erradelte Gasser auf diese Weise. Als einer der ersten Gratulanten stellte sich Purkersdorfs Vizebürgermeister Andreas Kirnberger ein. „Wahnsinn, was Herwig da geleistet hat. Da kann man sich ein Beispiel daran nehmen. Ich hoffe, mit 60 bin ich auch so fit wie er.“

Firma Rechberger nach Purkersdorf übersiedelt

Immobilienfirma Rechberger eröffnete neuen Standort in der Wiener Straße.

Über 50 neue Arbeitskräfte in Purkersdorf darf sich Wirtschaftsstadtrat Andreas Kirnberger freuen. Die Immobilienfirma Rechberger übersiedelte aus ihrem Quartier im 16. Wiener Bezirk nach Purkersdorf. Dabei spielt das neue Büro alle Stücke! und wird dem Anspruch einer modernen Immobilienfirma vollends gerecht.

Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Stefan Steinbichler. Die Hausherren Claus Rechberger und Gattin Anja begrüßten zudem auch Landesrätin Doris Schmidl und WKO NÖ-Bezirksstellenleiter Purkersdorf Ramazan Serttas.

Auch für Pendler aus Wien ist der Standort in der Nähe des Bahnhofs Purkersdorf Sanatorium ideal gewählt.

„Jeder Arbeitsplatz in Purkersdorf ist für uns von großer Bedeutung und stärkt uns als Wirtschaftsstandort“, so Andreas Kirnberger.



Stießen auf eine gelungene Eröffnung an: Wirtschaftsstadtrat Andreas Kirnberger, Bürgermeister Stefan Steinbichler, Stadtamts-Direktorin Claudia Winkler-Widauer, Immobilien-Chef Claus Rechberger mit seiner Anja, Astrid Wessely, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl und Purkersdorfs WKO-Bezirksstellenleiter Ramazan Serttas.

Andreas Gruber übernimmt Vorstandsagenden der Österreichischen Bundesforste

Rudolf Freidhager zieht sich vorzeitig aus dem Vorstand der Österreichischen Bundesforste zurück. Gruber garantiert nahtlose Staffelübergabe durch interne Nachbesetzung in der Zentrale in Purkersdorf.

„Der Aufsichtsrat hat einstimmig entschieden, die Nachfolge von Rudolf Freidhager aus dem Unternehmen heraus zu besetzen. Mit Andreas Gruber ist es uns gelungen, einen ausgewiesenen Experten mit einem umfangreichen Erfahrungsschatz zu gewinnen, der mit allen Geschäftsbereichen der ÖBf AG bereits bestens vertraut ist“, ist Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Mannsberger zufrieden mit der Besetzung. Ursprünglich war der Wechsel von Freidhager zu Gruber erst für Jänner 2023 vorgesehen, nun findet dieser bereits mit 1. November statt, auf Wunsch des scheidenden Vorstands Rudolf Freidhager. Das wurde auch einstimmig vom Aufsichtsrat beschlossen. Mit der Ernennung des langjährigen ÖBf-Betriebsleiters DI Andreas Gruber (54.) zum neuen Vorstand für Forstwirtschaft und Naturschutz der Österreichischen Bundesforste im Juli, setzte der Aufsichtsrat der ÖBf AG in der Führung



des Unternehmens auf Kontinuität und Expertise. „Die interne Nachbesetzung hat eine nahtlose Staffelübergabe der Vorstandsagenden ermöglicht. Ich habe den Aufsichtsrat daher gebeten, meinen Vertrag vorzeitig mit 31. Oktober 2022 aufzulösen, damit sich der neue Vorstand vollumfänglich in die strategische und operative Planung des kommenden Geschäftsjahres einbringen kann“, begründet Freidhager, der im Oktober seinen 65. Geburtstag feiert.

Seit April 2015 stand Freidhager an der Spitze der Bundesforste. In seiner Funktion als Vorstand prägte er die positive Entwicklung des Unternehmens maßgeblich und hielt es auch in einem schwierigen Marktumfeld auf Kurs. Schon früh entwickelten die ÖBf unter seiner Führung vorausschauende Strategien im Umgang mit dem Klimawandel, um die heimischen Wälder nachhaltig klimafit zu machen und den Wald der Zukunft zu bauen.

Mit 1. November beginnt Andreas Gruber seine Tätigkeit als Vorstand für Forstwirtschaft und Naturschutz. Gleichzeitig übernimmt Georg Schöppl zusätzlich zu seinen Vorstandsagenden in den Bereichen Finanzen, Immobilien und Erneuerbare Energie die Aufgaben des Vorstandssprechers.

Rücken – Kraft – Ausdauer
Reebok®, Technogym®, Dynamix®, Fle-xx, Dr. Wolff®-Geräte

Fit und gesund durch den Alltag!

**Angenehm durch gute Belüftung
Ausreichend Gratisparkplätze**
Zusätzlich: Physiotherapie, Massage, Fußpflege

Training täglich 6–22 h. Anmeldung Mo–Fr 8:30–12:30 h und 15–19 h.
Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,
Tel: 02231-676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

PURKERSDORF
**MITTEL-REIHENHAUS IN RUHIGER
WOHNSIEDLUNG - BELAGSFERTIG**

Wfl: ca. 103 m², Eigengarten: ca. 96 m², HWB 38
BJ 2022, 4 Zimmer, Wimberger-Massivziegelhaus mit Vollwärmeschutzfassade, Luft/Wasserwärmepumpe, Fußbodenheizung, Garten- und Dachterrasse, Stellplatz
Aufpreis Schlüsselfertig-Paket optional ca. € 79.000,-

€ 499.000,-

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/39 40 880 www.haus-haus.at



Mathias Windbacher, Gabi Orosel vom Naturpark Purkersdorf und Sportstadtrat Albrecht Oppitz freuen sich, dass sich der Wienerwaldkraxler so großer Beliebtheit erfreut.

Wienerwaldkraxler

Am 18. September 2022 fand im Naturpark Purkersdorf der achte Wienerwaldkraxler statt. Ein Waldlauf mit Hindernissen für Jung und Alt und mit der beliebten Canicross-Wertung. Canicross bedeutet, laufen im Gelände mit vorgespanttem Hund, der fest zieht und ordentlich Tempo macht. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein Wienerwaldkraxler in Kooperation mit der Stadtgemeinde Purkersdorf.

Der Start- und Zielbereich befand sich beim Naturparkzentrum. Von dort aus führte die anspruchsvolle Strecke neben dem Wildschweingehege hoch zum Blätterdach, anschließend ging es wieder eine lange Bergab-Passage hinab zum Sängerbunnen. Am Weg zum Ziel beim Naturparkzentrum mussten noch die Durchquerung des Wienflusses und eine Kletter-Passage gemeistert werden.

Für die Läufer ohne Hund wurden weitere Hindernisse vorbereitet, welche von den Hundeteams optional absolviert wurden. Dazu zählten zum Beispiel eine Wackelbrücke oder ein Traktor, unter welchem es durchzukriechen galt. Ein herzliches Dankeschön an den Samariterbund Purkersdorf, der den Wettbewerb mit Streckenposten und Rettungssanitätern unterstützt hat und an Gabi Orosel vom Naturpark, die uns bei der notwendigen Infrastruktur geholfen hat.

Weitere Fotos und Ergebnisse auf www.wienerwaldkraxler.at



Stadtrat DI Albrecht Oppitz

Ressort für Familie, Jugend, Sport und Vereine

albrecht.oppitz@gmail.com

Viele Ideen bei der Versammlung der Radfahrer

Verkehrsstadtrat Josef Baum und Bürgermeister Stefan Steinbichler luden Radinteressierte zur Diskussion in den Stadtsaal ein.

Radfahren nimmt eine immer bedeutendere Rolle in der Mobilität ein. Dafür will Purkersdorf auch die Rahmenbedingungen schaffen. Welche das sind, bestimmen vor allem auch die Radinteressierten. Die wurden nun vom Verkehrsstadtrat Josef Baum und Bürgermeister Stefan Steinbichler zu einer Versammlung eingeladen. Etwa 30 Personen folgten der Einladung und diskutierten bis zehn Uhr über die Probleme und Wünsche der Purkersdorfer Radfahrer.

Josef Baum konnte dabei auf einige Errungenschaften in der Vergangenheit verweisen. Etwa auf die Entschärfung der neuralgisch gefährlichen Stelle bei der Radroute nach Westen beim Übergang der B44 zwischen Bad und Kastanienallee. „Das war seit 25 Jahren ungelöst und umstritten und wurde nun durch eine Radfahrerkreuzung mit Ampel gesichert“, freut sich Baum. Außerdem betont er auch die Anschaffung von modernen Radabstellanlagen und mobil verschraubbaren Bügelständern. Bahnhofstraße, Fürstenberggasse und Franz Steingasse sind grundsätzlich als Fahrradstraßen bestimmt worden. Am 13. Oktober soll auch der Radweg im Christkindlwald asphaltiert werden. Verbesserungen für Radfahrer gab es auch in der Karli Schäfergasse beim Sportplatz. „In der Hardt Stremayr-Gasse wurde das bisher gesperrte Stück für Radfahrer geöffnet“, nennt Baum einen weiteren Fortschritt.

Damit wollen sich die Radfahrer aber noch nicht zufrieden geben. Ein Maßnahmenkatalog mit 47 Punkten wurde erstellt. „Künftig möchte ich auch eine Versammlung für Fußgängerinnen und Fußgänger abhalten. Auch hier bin ich auf die Vorschläge gespannt“, sagt Baum.

<https://baummitlinks.at/2022/10/06/radwege-massnahmenprogramm-purkersdorf/>



Über 40 Teilnehmer:innen zählte die erste Versammlung für Radfahrer:innen im Stadtsaal. Verkehrsstadtrat Josef Baum und Bürgermeister Stefan Steinbichler freuten sich über zahlreiche Ideen und Vorschläge.



In den letzten 2 ½ Jahren für Radfahrende erreicht:

1. Neuralgischer gefährlicher Punkt bei Radroute nach Westen – **Übergang B44 zwischen Bad und Kastanienallee**, seit 25 Jahren ungelöst und umstritten, nun durch Radfahrerkreuzung mit Ampel sicher.
2. 15 moderne **Radabstellanlagen**, mobil verschraubbare kombinierte 3-Bügelständer beschafft und zum Teil aufgestellt.
3. **Bahnhofstraße, Fürstenberggasse und F. Steiner-gasse** sind grundsätzlich als Fahrradstraßen bestimmt worden.
4. Z. T. Neu-Asphaltierung und z. T. erstmalige Asphaltierung des wichtigen Radwegs nach Wien im **Christkindlwald**
5. **Karli Schäfergasse** bei Sportplatz ist durch kürzliche Sanierung nun auch für Radfahrende wieder ok.
6. Früher für Radfahrende gesperrtes Stück der **H. Stre-mayr-Gasse** wurde für Radfahrende geöffnet.
7. Durch **Entsorgung beschädigter Räder** nach dem Abfallwirtschaftsgesetz am Bhf Purk. Zentrum ist bei den Abstellanlagen wieder ein positiver Gesamtein-druck entstanden.
8. Der Rad-Gehweg entlang **Linzerstraße**, ca 800 m ab Süßfeldstraße bis Grenze Gablitz, zuerst bis zum Billa auf der Westseite, dann nach dem Ampelübergang auf der Ostseite ist jetzt von Landesgutachter genehmigt worden. Nach Durchführung kleiner Maßnahmen wird dieser lange Weg dann offiziell gestartet.

Verkehrswende, aber wie?

Wenn es eine „Zeitenwende“ gibt, muss es jedenfalls eine „Verkehrswende“ zu weniger Energieverbrauch geben. Meine Strategie ist es, das Umsteigen auf Öffis, zu mehr Radfahren usw. so attraktiv wie möglich zu machen, und da kommt es auf viele Kleinigkeiten an. Das nützt übrigens nicht nur dem Klima, sondern auch Ihrer Gesundheit und Ihrer Geldbörse.

Auch wenn, oder gerade weil der Klimabonus – und die dazugehörige CO₂-Abgabe ab Oktober manchmal auf Vorbehalte stößt, möchte ich hier ausdrücklich um Verständnis werben, gerade auch im Verkehr: Es mag auch einige Verbesserungsmöglichkeiten geben, aber das Prinzip ist richtig, wichtig und zukunftsweisend: jede:r zahlt etwas – abhängig vom Verbrauch etwa von Öl oder Benzin; und jede:r bekommt fix etwas zurück. Diejenigen, die weniger verbrauchen, profitieren sogar davon. Ich finde das gscheit im Sinne der Fairness und des notwendigen Energiesparens. Wie gesagt, das konkrete System ist nicht vollkommen, aber es ist besser als bisher, und es zeigt die Richtung auf, wie wir die Umwelt- und Energiekrise, aber auch die soziale Krise bewältigen.



Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum

Ressort für Verkehr, Energie und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at



Ein gutes Gefühl: Die richtige Maklerin



„Der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie ist nur einen Anruf entfernt. Ich freue mich darauf.“

Mag. Michaela-Christina Moser-Knoll

0664/3418784

www.moserimmobilien.at

Junges Publikum beim Purkersdorfer Klimatag

Dichtes Programm rund um den Klimaschutz bot der zweite Purkersdorfer Klimatag. Highlights waren die vielen Workshops und Beratungsmöglichkeiten. Den Schlusspunkt setzte Fridays for Future-Österreich-Gründerin Rogenhofer.

Unter dem Motto „Klimaschutz macht Spaß“ brachte Klimaclown Hugo die ersten und zweiten Volksschulklassen in seiner Mitmach-Show zum Lachen. Am Workshop der Organisation Save Soil/Rettet den Boden, den Gabi Orosel vom Naturpark organisiert hatte, nahmen rund 60 Schülerinnen und Schüler der Naturpark-Schule und der Schöffelschule teil. Bei praktischen Experimenten ging es darum, unterschiedliche Bodenformen und ihre Funktion als wichtiges Speichermedium nach Regenfällen zu entdecken.

Ein großer Erfolg war das Klima Puzzle, organisiert von Gemeinderätin Katy Shields. Rund 168 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums, der Neuen Mittelschule und der vierten Volksschulklassen lösten das interaktive Workshop-Spiel, das in rund zwei Stunden die Ursache und Folgen der Klimakrise erklärt.

Ab Mittag wurde im Stadtsaal ein buntes Angebot für alle Altersstufen geboten.

Fachliche Beratung erhielten Interessierte bei zwei Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ. Im Vortrag „Raus aus Öl und Gas“ und in persönlichen Gesprächen wurden Fragen zum Thema Heizungstausch, Heizkosten und Förderungen beantwortet.

Im Foyer konnten interessante Workshops, wie Papiererschöpfen oder Gemüse fermentieren besucht werden. Es gab einen Büchertisch der Stadtbibliothek betreut von Stadtbibliothekarin Astrid Schwarz- und liebevoll gestaltete Stände, Save Soil (Organisation Rettet den Boden), Imker Bieno und dem Buchhändler und Kunsthistoriker Dieter Halama.

Auf dem Hauptplatz informierte der beliebte Natur im Garten-Bus rund ums Thema ökologisches Garteln. Organisiert wurde der Bus von Gemeinderätin Waltraud Frotz, die selbst eine begeisterte Natur im Garten Besitzerin ist.

Der Auftritt von Katharina Rogenhofer im großen Stadtsaal bildete den Abschluss des Klimatages. Die 28-jährige Mitbegründerin von Fridays For Future Österreich und Sprecherin des Klimavolksbegehrens, hielt ein inspirierendes Plädoyer für eine klimafitte Zukunft und beeindruckte auch bei der anschließenden Diskussion durch ihr umfassendes Fachwissen und ihr sympathisches Auftreten.



Beim Klima-Puzzle wurden die komplexen Zusammenhänge und Lösungen der Klimakrise in Kleingruppen „erpuzzelt“ und diskutiert. Das von Katy Shields organisierte Workshop-Spiel wurde von Schüler:innen des Gymnasiums, der Neuen Mittelschule und der vierten Volksschulklassen gespielt. Zusätzlich gab es offene Termine für interessierte Bürger:innen. Auch Bürgermeister Steinbichler hat in der Vorwoche gemeinsam mit Gemeinderätin Klinser und mir einen Workshop absolviert.

„Ich freue mich besonders, dass unser Angebot von den Schulen so gut angenommen wurde und eine Klasse auch bei Katharina Rogenhofers Auftritt mit dabei war“, resümiert Umweltstadträtin Sabina Kellner, die diesen spannenden Tag initiierte. Die Kooperation möchte Kellner weiter stärken, aber auch das Informationsangebot zu wichtigen Klima- und Energiethemen ganzjährig ausbauen.



Der Auftritt von Katharina Rogenhofer bildete den Abschluss unseres Klimatages. Die 28jährige Mitbegründerin von Fridays For Future Österreich und Sprecherin des Klimavolksbegehrens hielt ein inspirierendes Plädoyer für eine klimafitte Zukunft und beeindruckte auch bei der anschließenden Diskussion durch ihr umfassendes Fachwissen und ihr sympathisches Auftreten! Sie möchte wachrütteln, aber auch Mut machen. Wer nicht dabei sein konnte: Ihr Buch „Ändert sich nichts, Ändert sich alles!“ – eine absolute Leseempfehlung!



Stadträtin DI Sabina Kellner

Ressort für Klima- und Umweltschutz –
Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at



Klimac clown Hugo brachte die ersten und zweiten Volksschulklassen in seiner Mitmach-Show zum Lachen. Sein Motto: Klimaschutz macht Spaß!



Wie viele Eicheln wohl in dieses Glas passen, fragten sich die Besucher:innen des Naturparkstandes. Vorab darf ich verraten – es waren knapp 800.



Beim sehr gemütlichen Lesestand der Stadtbibliothek Purkersdorf gab es viel lehrreiches Material für große und kleine Leser:innen zu entdecken.



Am Workshop der Organisation Save Soil – Rettet den Boden nahmen rund 60 Schüler:innen aus der ASO und der Schöffelschule Purkersdorf teil.



Im Workshop von Dieter Halama konnte man die Kunst des Papierschöpfens probieren, lernen, wie man Gemüse fermentiert oder in Büchern der Stadtbibliothek schmöckern.



Mit dem Märchen von der Bienenkönigin und interessanten Einblicken in die Bienenwelt verzauberten Stadtbibliothekarin Astrid Schwarz und Imker Bieno die kleinsten Gäste.



Auch der „Natur im Garten“-Bus machte am Klimatag Halt am Purkersdorfer Hauptplatz, an Board viele wertvolle Tipps zur naturnahen Gartenplanung.



Ein Spaziergang im Sinne der Nachhaltigkeit

Im Rahmen des Purkersdorfer Klimaherbstes fand ein sogenannter SDG-Spaziergang statt.

17 Punkte der Nachhaltigkeit sind die Ziele der nachhaltigen Entwicklung, auf Englisch: Sustainable Development Goals (SDG). Dazu lud Nachhaltigkeitsexperte Florian Leregger vom Institut für Umwelt, Frieden und Entwicklung. Der Einladung zum Spaziergang auf die Feilerhöhe folgten Bürgermeister Steinbichler, Bibliotheks-Leiterin Astrid Schwarz, Stadtrat Josef Baum, Landtagsabgeordnete Doris Schmidl sowie die Gemeinderätin Waltraud Frotz und Gemeinderat Thomas Kasper und noch weitere Purkersdorferinnen und Purkersdorfer.

Jeder sollte helfen, unsere Stadt sauber zu halten!

Immer wieder beklagen sich aufmerksame Bürger in sozialen Netzwerken oder lokalen Medien zurecht über achtlos weggeworfenen Abfall oder Zigarettenstummel, die sich bedauerlicherweise auf Spielplätzen, im Wald, im Ortszentrum, an Bachböschungen und an einigen anderen Plätzen befinden. Oftmals entsteht dadurch voreilig der Anschein, dass die Mitarbeiter der Stadtgemeinde nicht genügend tun, um Purkersdorf sauber zu halten.

Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind entgegen dieser Annahme jedoch sehr bemüht, Verunreinigungen im Gemeindegebiet zu beseitigen und ein schönes Ortsbild zu erhalten, indem sie regelmäßig und ständig den achtlos weggeworfenen Abfall beseitigen! Unseren personellen und finanziellen Kapazitäten sind hierfür jedoch Grenzen gesetzt.

5000 Arbeitsstunden für die Sauberhaltung

Purkersdorf ist großteils eine sehr saubere Stadt mit engagierten Bürgern, die sich einbringen, helfen und mitwirken. Natürlich gibt es aber auch in Purkersdorf Bereiche, die einer sehr intensiven Beobachtung bedürfen und aufgrund ihrer starken Frequentierung schwer rund um die Uhr sauber zu halten sind (beispielsweise die Gegend rund um den Bahnhof im Zentrum, die Parkanlagen Feihlerhöhe, Bad Säckingen-Park oder Kellerwiese – und auch das Zentrum nach Veranstaltungen). Gerade auf diese Bereiche wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

Die Behälterentleerung und Müllsammlung sind Teil des Service der Gemeinde. Es gibt in Purkersdorf ca. 135 öffentliche Müllbehältnisse sowie 51 Hundekotstationen, welche von unseren Mitarbeitern fünfmal pro Woche geleert, gereinigt und mit biologisch abbaubaren Hundekotsackerl nachbestückt werden.



Rund 5.000 Arbeitsstunden werden in Purkersdorf für die Sauberhaltung der Stadt aufgewendet. Dennoch sieht es nach einem Wochenende in der Nähe des Bahnhofs schon mal so aus. Helfen auch Sie mit, indem Sie Ihren Abfall in einem der vielen Müllbehältnisse entsorgen und nicht auf der Straße.



Außerdem werden unsere dezentralen Sammelstellen, an denen wir Behälter für Altpapier, Kartonagen, Metallverpackungen sowie Weiß- und Buntglas zur Verfügung stellen, regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls nachsortiert. Verendete Tiere werden eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Zudem werden 29 Bushaltestellen von unseren Mitarbeitern betreut.

Natürlich werden auch die Gewässer und deren Böschungen in der Gemeinde regelmäßig von unseren Mitarbeitern gereinigt. Leider sind danach beim Wienfluss und Gablitzbach oftmals schon nach kurzer Zeit wieder Verschmutzungen zu sehen, die für unsere Bürger:innen oder Besucher:innen keinen guten Eindruck hinterlassen.

Für all diese Tätigkeiten zur Sauberhaltung unserer Wienerwaldstadt sind drei Mitarbeiter des Bauhofes mit rund 5000 Arbeitsstunden pro Jahr und einer Kehrmachine im Einsatz.

Helfen auch Sie mit!

Die Stadtgemeinde Purkersdorf appelliert an alle BürgerInnen, Abfälle und Zigarettenstummel nicht achtlos wegzuworfen bzw. mutwillig Gegenstände in freier Natur oder in umliegenden Gewässern zu entsorgen!

Jede Purkersdorferin und jeder Purkersdorfer sollte dazu beitragen, unsere Stadt sauber zu halten, indem selbst entsprechend gehandelt wird und man andere auf etwaiges Fehlverhalten hinweist bzw. achtlos weggeworfenen Müll oder Zigarettenstummel nicht liegen lässt, sondern mit gutem Beispiel vorangeht und diese ordnungsgemäß entsorgt!

Friedhof

Die Friedhofsordnung liegt uns speziell am Herzen. Auf unserem schönen Friedhof werden immer wieder Gegenstände falsch entsorgt bzw. landet der eine oder andere private Müllsack leider im Friedhofsabfall. Auch hier wäre mehr Zivilcourage angebracht.

Flurreinigungsaktion

Vorbildlich anzumerken ist in diesem Zusammenhang die Flurreinigungsaktion (Säuberung von Müllsünden im Sinne

des Umweltschutzes und eines gepflegten Ortsbildes) der Stadtgemeinde, bei der sich jedes Frühjahr viele aktive Vereine, die Feuerwehr und die Schulen aus Purkersdorf mit unzähligen Personen beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag leisten, unsere Stadt sauber zu halten sowie die Umwelt und unser Grundwasser zu schützen – DANKE dafür!

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals auf die Einhaltung der im Gemeinderat beschlossenen **Abfallwirtschaftsverordnung**, welche die Bereitstellung der Müllbehälter regelt, hinweisen:

Gemäß § 7 Abs. 8 sind die Müllbehälter am Abfuhrtag bis spätestens 06:30 Uhr an den Grundstücksgrenzen (Straßeneingang) bzw. am vorgeschriebenen Stellplatz derart bereitzustellen, dass hierdurch der öffentliche Verkehr bzw. der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust erfolgen kann. Für Liegenschaften, von denen eine Abholung des Mülls direkt von der Grundstücksgrenze weg nicht möglich oder wirtschaftlich sinnvoll ist, kann eine Festlegung von Stellplätzen an Straßenstellen, die von den Müllfahrzeugen problemlos angefahren werden können, erfolgen.

Gemäß § 7 Abs. 10 sind die Behälter nach erfolgter Entleerung durch die Liegenschaftseigentümer oder Nutzungsberechtigten ehestens an den Aufstellungsort zurückzubringen.

Den aktuellen Abfuhrplan finden Sie jederzeit auf www.purkersdorf.at. Die Gemeindeapp „Gem2Go“ sendet Ihnen auf Wunsch nach Registrierung eine entsprechende Erinnerung auf Ihr Smartphone!

Halten wir gemeinsam unsere schöne Wienerwaldstadt sauber und erfreuen uns gemeinsam an einem gepflegten Erscheinungsbild und einer intakten Umwelt!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Umweltfreundliche Grüße aus dem Büro der Abfallvermeidung und ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft

Ein kleiner Tipp noch: Der beste Abfall ist jener, der erst gar nicht entsteht! Also achten Sie schon beim Einkauf darauf, möglichst wenig Verpackung zu erwerben und stets wiederverwendbare Tragetaschen mitzunehmen.



Der Waldfriedhof als Kraftplatz

paxnatura – Klarheit mit dem Tod

Individuelles Abschiednehmen

Die Auseinandersetzung mit dem Tod, unserer eigenen Endlichkeit fällt vielen von uns schwer. Erst durch den Verlust eines geliebten Menschen oder Tieres werden wir oftmals auf uns selbst zurückgeworfen und können in diesen Momenten einen neuen Blick auf das eigene Leben entwickeln. „Der Umgang mit dem Tod bietet uns die Chance, das eigene Leben bewusster mitzugestalten“, ist sich Frau Karin Seewald, Geschäftsführerin von paxnatura sicher. Für das Leben danach in geeigneter Form vorzusorgen, bringt Klarheit und Ruhe im Leben und entlastet zusätzlich Angehörige. Auch Tiere werden bei paxnatura bedacht. „Es ist uns ein großes Anliegen, auf unseren Wald- und Naturfriedhöfen Plätze für Tierbestattungen anzubieten“, ergänzt Seewald abschließend. www.paxnatura.at

Unverbindliche Informationen bei der nächsten **kostenlosen Flächenbesichtigung** mit dem paxnatura-Förster am **Samstag, 12.11. und 10.12.2022**, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf.
Informationen & Anmeldung: Telefon 0 22 31 – 631 31
www.paxnatura.at

Cranio Sacral Moving



- Fördert Beweglichkeit der Gelenke durch osteopathische Technik
- Immunsystem stärkend, deshalb Gesundheit stabilisierend
- Tagsüber genügend Energie und Kraft durch erholsamen Schlaf

.....für Fragen und Terminvereinbarungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Susanne Rieck

Hamerlinggasse 14, 3003 Gablitz - 0664 535 540 5 - www.craniosacral-moving.at

Herbst im Naturpark

Prämierung Siegeretikett

Naturparkhonig Sonderedition 2022

Auch das Geheimnis zur Gewinnerin der diesjährigen Sonderedition des Naturparkhonigs wurde gelüftet. Das Siegeretikett schmückt nun bis zur nächsten Honigsaison im Herbst 2023 diese limitierte Naturparkspezialität. Gewonnen hat Amélie Fritz aus Purkersdorf. Sie setzte sich mit ihrem Entwurf nach langer Diskussion einer Jury gegen Isabella Krommer aus Gablitz und Elina Weiss durch.



Gewusst?

Unser Tipp



HEIMISCHE PFLANZEN FÖRDERN EIN GUTES (WALD)KLIMA

Die rot überlaufenen, aufgeblasen reifen Fruchtkapseln dieser Pflanze klappern und scheppern im Herbst namensgebend. In jeder Fruchtkapsel können sich bis zu 6 „Nüsse“ bilden, die nur perlen-groß sind. Sie wurden früher wegen ihrer schönen glatten Oberfläche häufig für Ketterln oder Rosenkränze verwendet. Die Pimpernuss ist nicht nur ein unverwechselbares heimisches Wildgehölz, sondern auch DIE Naturparkpflanze, die seit einigen Jahren langsam, aber stetig im Naturpark sowie in manche Gärten Purkersdorfs für mehr heimische Pflanzenvielfalt Einzug hält. Da es sich um eine Wildpflanze handelt, ist das Gehölz (als Strauch oder kleiner Baum) relativ anspruchslos, an Halbschatten angepasst und bei nicht zu saurem Boden mit ausreichend Wasser in unterschiedlichen Waldgesellschaften untergemischt.

Das Naturpark-Team stellt sich vor...

„Als gebürtige Tirolerin hatte mich der Charme von Wien und seine Umgebung während meiner Schullandwoche in jungen Jahren eingefangen. Nach meinem Lehrabschluss als Schneiderin zog es mich zurück in die Großstadt und danach seit 1976 an den Stadtrand nach Purkersdorf.“ Wie schon mit der Großmutter in Tirol durchstreifte **INGE NEMEC** von da an zuerst allein und später mit ihren Kindern regelmäßig den umliegenden Wienerwald, der mit seinen Laubbäumen landschaftlich so anders ist als die Wälder ihrer Heimat. Um neben ihrer



zweiten Berufung als Fahrschulleiterin weiterhin mit der Natur in Verbindung zu bleiben, entdeckte sie so Stück für Stück den Naturpark, wo sie seit Oktober 2018 auch im Vorstand tätig ist. „Wenngleich ich im Herzen durch meine Familie tief mit Tirol verbunden bin, so haben Purkersdorf und der Naturpark einen fast gleichwertigen Stellenwert für mich. Es ist so schön, durch diesen Wald zu streifen. Diese Faszination und den wertschätzenden Umgang mit der Natur möchte ich daher nicht nur meinen Kindern und Enkelkindern weitergeben.“



Ein erfolgreiches Naturparkfest 2022

Nach zwei Jahren reduziertem Programm konnte das traditionelle Naturparkfest vergangenen September wieder wie gewohnt beim Naturparkzentrum durchgeführt werden. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und feierten trotz unterkühlter Temperaturen begeistert mit. „Wetterfest wie wir sind, haben wir die Herbstsaison mit viel Schwung und Elan eingeläutet“, so Gabriela Orosel. Eine kostenfreie geführte Waldtour mit dem Jagdclub Purkersdorf sowie viele Mitmachstationen boten Einblick in die Wichtigkeit eines klimafitten Waldes bzw. in die Bedeutung eines gesunden (Wald)Bodens. Kinder bastelten Waldmobiles, gestalteten Papiertaschen, bemalten Bumerangs oder begaben sich auf eine kleine Schatzsuche. Beim Stockbrotgrillen wurde nicht nur dem Teig warm, und viele weitere Köstlichkeiten ließen keine hungrigen Wünsche offen. Viele kleine VIP Gäste der diesjährigen digitalen Schatzsuche (Actionbound) fanden beim Fest ihr großes Finale, auch die Prämierung des Siegeretiketts zur Sonderedition des Naturparkhonig 2022 wurden gebührend gefeiert. Auf ein Wiedersehen beim nächsten Fest am 23.9.2023!

Naturpark im Spätherbst

Pilze und Menschen teilen eine lange gemeinsame Geschichte. Vieles davon ist längst vergessen, doch was geblieben ist, will in einer kleinen Expedition weitergegeben werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der



Lebensweise und der ökologischen Funktion der Pilze, und darauf, wie diese unmittelbar mit ihrer Funktion für uns Menschen zusammenhängen. Auf Pilze und Kräuter mit anerkanntem Nährwert und Heilwirkung wird besonders eingegangen. Koch- und Heilmittelrezepte inklusive. Am 05.11.2022 um 12:30 Uhr mit Heilpilz-Expertin Gerit Fischer.



Bildung wird im Naturpark GROSS geschrieben

Können Bäume ebenso wie wir Menschen im Sommer schwitzen oder im Winter frieren? Welchen Beitrag leistet unser Wald für eine intakte Natur und die Klimaanpassung? Diese und weitere Fragen versucht das Naturpark-Team im Rahmen seines Bildungsauftrages, insbesondere bei Waldausgängen mit Kindern, zu beantworten. Bei rund 40 waldpädagogischen Führungen wird in der Frischluftklasse mit durchschnittlich 1000 Schüler:innen / Jahr gelernt, das Waldökosystem als Kohlenstoffspeicher erforscht und als Temperaturmoderator entdeckt.

Dabei fungiert jeder Baum standortbedingt über mehr als 100 Jahre als vielfältiger Lebensraum, als Speichermedium und als Nahrungsquelle, selbst als vermeintliches Totholz. Neben den klassischen Bildungsangeboten für Kinder bietet der Naturpark auch jährlich Programmschwerpunkte für Erwachsene an. 2022 steht die Bildungsarbeit neben dem Klimaschwerpunkt auch im Zeichen der unterschätzten Lebensformen, wie der Ameise, dem Regenwurm oder der Wildbienen, denen im Naturpark künftig eine neue Station gewidmet wird. Übrigens, wenn Bäume schwitzen, geben sie weiterhin Wasser zur Kühlung ab, stellen jedoch die CO₂ Aufnahme ein, frieren sie, ziehen sie sich zusammen, damit die Zellen nicht reißen.



Bildungsarbeit ist eine wichtige Aufgabe der österreichischen Naturparke. Auch in Purkersdorf nahmen heuer rund 1.000 Schüler:innen an Waldausgängen teil und entdeckten dabei das Ökosystem Wienerwald.

Alle unsere Termine sowie viele weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet man auch unter naturpark-purkersdorf.at. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Actionbound

Naturpark Purkersdorf



VertreterInnen der Stadtgemeinde, des Naturparks, der Stadtbibliothek, des Elternvereins und natürlich auch die Kids freuen sich über einen erfolgreichen Abschluss des Actionbounds.

151 junge Detektiv:innen haben heuer der virtuellen Bibliothekarin Andrea Black und dem Wienerwaldkobold geholfen, den „Guten Geist des Wienerwalds“ zu finden. Am Naturparkfest wurde der Abschluss gefeiert.

Zur Auflösung für alle: Jede und jeder von Euch ist ein „Guter Geist des Waldes“ und es liegt an uns, den Wienerwald zu schützen und zu erhalten!

Lesepass: Erstleser:innen aufgepasst!

Ab sofort könnt ihr beginnen, euren Lesepass zu füllen. 10 Bücher könnt ihr gratis entleihen. Ist der Pass voll, erhaltet ihr eine Urkunde und eine kleine Überraschung! Natürlich könnt ihr auch Bücher in den Lesepass eintragen, die euch vorgelesen werden oder die ihr gemeinsam lest (gilt für alle Kinder in der 1. Klasse der VS Purkersdorf)!

Die Purkersdorfer Büchermäuse treffen sich wieder!

13.12. „Weihnachtslesestunde“

9:30 bis 10:20 für Kinder von 6 bis 12 Monaten

10:30 bis 11:20 für Kinder von 12 bis 24 Monaten

Teilnahme gratis! Anmeldung unbedingt erforderlich!



Frauenlauf: Lesen bewegt!



Stadtbibliothek Purkersdorf

Für Purkersdorf starteten die jungen Leserinnen Patricia, Judith und Sofia, sowie Dana Geith und Meri Ince mit Bibliothekarin Astrid Schwarz. Sofia und Judith belegten in ihrer Altersklasse Platz 3 und 4!

Die öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs waren beim 16. NÖ Frauenlauf in St. Pölten mit 140 Bibliothekarinnen und Leserinnen vertreten. Gemeinsam wurde ein Zeichen gegen Krebs gesetzt

Lesung: Vom Krieg in den Frieden



Stadtbibliothek Purkersdorf

Eine Purkersdorfer Familie flüchtet mit dem Kübelwagen.

Es war für die vielen Zuhörer:innen sowie für die Veranstalter:innen ein sehr emotionaler Abend. Man glaubt gar nicht, wie viele Geschichten ein solches Auto transportieren kann. Autor Alexander Diego Fritz hat sie in seinem Buch gesammelt. Gelesen wurde das Werk mit den wunderbaren Stimmen von Livia Klein und Michael Rosenberg.

Fritz, Alexander Diego

Vom Krieg in den Frieden

Der VW Kübelwagen in der Nachkriegszeit

Verlag Brüder Hollinek & Co GesmbH

ISBN:978-3-85119-387-9

Die Bibliothek hat geschlossen – oder nicht?

Naturpark Purkersdorf



Dir. Manuela Dundler-Strasser nahm den Stundenplan stellvertretend für die Kinder von Bibliotheksleiterin Astrid Schwarz und Elternvereinsobfrau Jasmin Klemmer-Schlögl entgegen.

Unsere Öffnungszeiten sind

Di 14:00 bis 19:00

Mi 8:30 bis 14:30

Fr 14:00 bis 18:00

Doch auch an den anderen Tagen herrscht buntes Treiben. Montag und Donnerstag bieten wir von 7:30 bis 8:30 Chill, n' Read für die Schüler:innen der Mittelschule, deren Unterricht um 8:30 beginnt.

Ab 8:30 besuchen uns dann die Klassen der Volks- und Mittelschule, und es werden an diesen Tagen meist 150 Bücher oder mehr ausborgt.

Damit aber alle Schüler:innen wissen, wann sie privat die Bibliothek besuchen können, wurde auch heuer wieder in Kooperation mit dem Elternverein der VS Purkersdorf ein Bibliotheks-Stundenplan verteilt.

Stadtbibliothek Purkersdorf



Schulklassenbesuch in der Stadtbibliothek

Wir waren dabei!



Stadtbibliothek Purkersdorf

Lesen im Grünen: Der kleine Laurentz mit Papa in der Lesehütte.



Stadtbibliothek Purkersdorf

Mobilitätstag: Die Beebots fanden nur mit Hilfe der Besucher:innen den Weg in die Bibliothek.



Stadtbibliothek Purkersdorf

Naturparkfest: Flora bastelt eine Büchertasche

„Die Volkshochschule nimmt wieder Schwung auf“

VHS-Leiterin Beatrix Kaukal spricht über schwere Zeiten und neue Kurse und welche sie selbst gerne besuchen würde.

Die VHS-Saison hat wieder begonnen. Wie sieht es mit Anmeldungen, Kursen und dergleichen aus?

Beatrix Kaukal: Wir haben einige neue Kurse im Angebot. Viele Anmeldungen gibt es in diesem Semester bei den Sprachkursen. Viel mehr als im vorigen Semester. Die Volkshochschule nimmt also wieder Schwung auf.

Waren die Probleme wohl auch Corona-bedingt?

Kaukal: Ja. Wir hatten große Probleme mit der Pandemie. Es waren viele Auflagen zu erfüllen, wie etwa Raumgröße, Abstand und vieles mehr. Die Auflagen wurden auch pausenlos geändert. Dann wurden wir überhaupt zugesperrt. Es war echt eine Katastrophe. Wir mussten das Geld für die bereits gebuchten Kurse zurücküberweisen. Die letzten beiden Jahre waren nicht lustig für die VHS.

Dieses Semester ist aber wieder alles „normal“?

Kaukal: Ja. Wir haben sogar mehr Anmeldungen als vor Corona. Wir haben auch viel Werbung gemacht. Man muss den Leuten die VHS anscheinend wieder mehr in Erinnerung rufen.

Was wird in den neuen Kursen angeboten?

Kaukal: Beispielsweise ein Erzählcafé mit Biografie-Arbeit. Oder EDV-Kurse. Da geht es um Smartphone- und Tab-



let- Nutzung für Anfänger. Der Kurs ist bereits ausgebucht. Die VHS erfreut sich jedenfalls wieder großer Beliebtheit.

Gibt es einen Kurs, den sie selbst auch gerne machen würden?

Kaukal: Wir haben den Kurs „Happy Stones“. Da werden Steine bemalt. Den würde ich gerne machen. Kurzkrimi schreiben, das ist auch etwas Neues, das würde mich auch ansprechen.

Kann man sich noch zu Kursen anmelden? Wo findet man das Programm?

Kaukal: Am einfachsten auf der Homepage der Volkshochschule (<https://purkersdorf.vhs-noe.at/>). Da sieht man auch gleich, ob ein Kurs ausgebucht ist oder nicht.

Wie stellen Sie das Kursprogramm zusammen?

Kaukal: Es soll jedenfalls möglichst viele Menschen ansprechen, egal welchen Alters. Als ich die VHS übernommen habe, wurden die Kurse eher von 60 Jahren aufwärts besucht. Ich denke, dass das Programm jetzt deutlich verjüngt wurde. Besonders stolz bin ich etwa auf die Zeichenkurse von Eva Brenner, da sind auch vier Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren dabei.

Wie sieht es mit Lehrpersonal aus?

Kaukal: Aktuell suche ich dringend Personen, die Qigong oder Tai Chi unterrichten können. Die Kurse würde ich gerne im Sommer im Freien anbieten. Mir fehlen aber noch Kursleiterinnen und Kursleiter dafür. Bei Interesse, bitte melden.

Enzi und Enzo am Schulcampus

Neue Sitz- und Spielgelegenheit überraschte die Kids zu Schulbeginn.

Seit einigen Jahren schmücken sogenannte „Enzis“ das Museumsquartier in Wien. Die modischen Möbel werden von den Besuchern seit jeher gut angenommen. Nun gibt es die Enzis auch in Purkersdorf und zwar am Schulcampus. Die Stadtgemeinde, die Elternvereine der Volksschule und der Mittelschule sowie die Schulen selbst, beteiligten sich an der Finanzierung. Während die Enzis noch ein wenig auf sich warten lassen, wurden zuletzt Enzos nach Purkersdorf geliefert. Der Enzo unterscheidet sich vom Enzi dadurch, dass die Möbel hohl und aus einem brandresistenten Kunststoff gefertigt sind.

In den ersten Schultagen wurden die Enzos bereits gut von den Kindern angenommen. „Wir haben alle gemeinsam die



Die Schülerinnen Lia und Ela probierten die Enzos aus, mit Vertreterinnen des Elternvereins, der Gemeinde und den Schulleiter:innen.

Finanzierung für die Enzis und Enzos aufgestellt. Und man sieht, es hat sich ausgezahlt, denn die Kinder turnen gerne darauf herum“, freut sich Bürgermeister Stefan Steinbichler über den gelungenen Einkauf.



Mit zweijähriger Corona-Verspätung traten das Ensemble Tris mit Gerhard Waiz (Violoncello), Holger Busch (Klavier) und dem Purkersdorfer Jörg Wachsenegger (Klarinette) im Konzertsaal des BIZ auf. Kulturstadtrat Andreas Kirnberger (rechts) begrüßte obendrein das Duo „Amabile“ mit Hedwig Königseder an der Violine und Jigwen Ji am Klavier sowie Musikschullehrerin Ismedina Kusturica-Pérez-Salado.

Volles Haus bei Ensemble Tris

Spitzenmusiker zeigten ihr ganzes musikalisches Potenzial bei „Beethoven taub“ im Konzertsaal des BIZ. Tosender Applaus auch für Schülerinnen der Musikschule.

Mit zweijähriger Corona-Verspätung konnte das Ensemble Tris endlich ihr Purkersdorf-Konzert absolvieren. Das zahlreich erschienene Publikum dankte es ihnen mit langanhaltendem Applaus, großer Musikkenntnis und Hörerdisziplin. Für Klarinettenist Jörg Wachsenegger war es ein besonderes Konzert, schließlich ist Purkersdorf seine Heimat.

„Es ist eine spannende Geschichte, wie jemand, der nichts mehr hört oder an Tinnitus leidet, überhaupt noch komponieren kann?“, fasst Cellist Gerhard Waiz die Spurensuche zusammen. 1801 war Beethoven 31 Jahre alt. Damals schildert er bereits erste Symptome seines Gehörverlusts: „Schwerhörigkeit mit Hochtönenverlust und verminderter Sprachverständlichkeit, quälende Ohrgeräusche, Verzerrungen und gleichzeitig Überempfindlichkeit für Schall.“ In den letzten Jahren seines Lebens war Beethoven taub, schlicht eine Katastrophe für den genialen Musiker.

Das Vorprogramm gestaltete das Duo „Amabile“ von der Musikschule Wienerwald Mitte. Hedwig Königseder an der Violine und Jigwen Ji am Klavier begeisterten das Publikum, das die Leistung der Nachwuchsmusikerinnen mit tosendem Applaus belohnte.

Die hob auch Kulturstadtrat Andreas Kirnberger bei einer kurzen Begrüßung hervor, ehe das Ensemble Tris loslegte.



Gute Stimmung beim Dirndlgwandsonntag

Das Schlechtwetter machte kurz Pause. Tapfer spielte die Stadtkapelle gegen Wind und Regen an.

Die Mitglieder der Stadtkapelle Purkersdorf dürften in den letzten Tagen ihre Teller ordentlich leer gemacht haben. Denn es heißt ja, dass man immer stets aufessen muss, damit das Wetter schön wird. Ausgerechnet am Sonntag machte das triste Regenwetter eine kurze Pause. Es kam sogar die Sonne durch die dichte Wolkendecke. Dennoch blieb es frostig kalt. Die Stadtkapelle rund um Obmann Werner Pleischl, Stellvertreterin Susanne Bollauf und Kapellmeister Philip Nischkauer lieferte ein stimmungsvolles Konzert ab und spielte tapfer gegen die widrigen Bedingungen an. Zuvor begrüßte Bürgermeister Stefan Steinbichler die Kapelle und die zahlreichen Zuschauer im Schlosspark.

Für die Bewirtung sorgten die Mitglieder des Lions Club Purkersdorf.

WWW.DEWANGER.AT



BESTATTUNG DEWANGER

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

NOTRUF

Polizei: 059133 / 3233-100, Notruf 133

Feuerwehr: 02231 / 621 22, Notruf 122

Rotes Kreuz: 144

Samariterbund: 02231 / 606



Die Bühne ist in Not

Gehen bald die Lichter in der Bühne aus? Werner Deimel und Karl Takats kämpfen um den Fortbestand der Purkersdorfer Kulturinstitution.

Purkersdorfs Kulturinstitution steht vor ungewissen Zeiten. Corona und die Pandemie lassen Besucherzahlen schrumpfen. Unterstützung kommt von Eigentümern und Stadtgemeinde.



Jede Absage schmerzt, zu viele gab es davon in den letzten Wochen.

Für Bühnen-Chef Karl Takats ist es das Schlimmste, wenn er auf ein Veranstaltungsplakat einen kleinen weißen Zettel anbringen muss. Darauf steht: Abgesagt! Letzte Woche war es wieder einmal so weit. Das Konzert von Mary Broadcast musste abgesagt werden. Der Grund: „Wir haben bis vor wenigen Tagen nur eine Karte verkauft“, beklagt Takats. Das Publikum bleibt derzeit von den Kulturstätten fern. „Viele entschließen sich neuerdings sehr kurzfristig dazu, ein Konzert zu besuchen. Wenn man nur mehr Karten an der Abendkasse verkauft, so ist das für einen Veranstalter schlichtweg nicht planbar“, so Takats. Außerdem sei es das Publikum derzeit gewöhnt, Kultur bei freiem Eintritt zu genie-

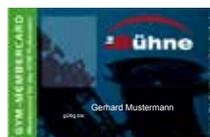
ßen. Das ist beim Donauinselfest so und auch beim Purkersdorfer Kultursommer. Für viele Gäste ist es mittlerweile ungewöhnlich, wenn sie für eine Veranstaltung bezahlen müssen. „Davon leben wir aber hauptsächlich“, ist Takats ratlos. Klarerweise würden noch Förderungen durch die Stadt Purkersdorf und das Land Niederösterreich hereinkommen, doch die Einnahmen aus den Kartenerlösen sind unabdingbar.

Das lässt die Sorgenfalten bei Takats nicht gerade kleiner werden. „Viel Geld hat der Verein derzeit nicht am Konto. Und die großen Zahlungen für die Energie kommen erst noch auf uns zu.“ Unterstützung erhält die Bühne einerseits durch die Stadtgemeinde Purkersdorf, aber auch durch den Eigentümer. Das Gebäude gehört der Familie Steinbichler, also auch Bürgermeister Stefan Steinbichler. Die haben sich nun dazu entschlossen, bis Jahresende auf die Miete zu verzichten. „Wir sind froh, dass wir die Bühne in Purkersdorf haben. Für uns ist es daher eine Selbstverständlichkeit, zu helfen“, betont Stefan Steinbichler.

Die Hilfe nimmt Karl Takats gerne an. Gleichzeitig will er sich überlegen, wie es mit der Bühne in diesen Krisenzeiten weitergehen soll. Er baut seine Hoffnungen auf ein Megaprogramm in den nächsten Wochen. So ist etwa Norbert Schneider am 14. Oktober zu Gast, Mike Supancic am 4. November und es gibt noch viele Highlights mehr. Aber auch die Topacts zeigen die derzeitige Misere auf. „Als vor drei Jahren Norbert Schneider in der Bühne angekündigt war, waren die Karten binnen Stunden weg. Derzeit habe ich gerade einmal 80 verkauft“, so Takats. Der Bühnen-Chef will aber nicht aufgeben, zu viel ist ihm die Bühne wert.



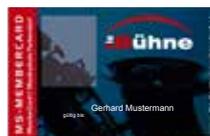
Green Member Für einen Jahres-Mitgliedsbeitrag von € 30,- bieten wir Gratis Besuch einer Veranstaltung & Ermäßigung von 20% auf den Vorverkaufspreis.



Schüler Member (z.B.: Gymnasium od. „Musikschulverband Wienerwald-Mitte“) Als unterstützendes (außerordentliches) Vereinsmitglied ab 16 Jahre und gegen einen Jahres-Mitgliedsbeitrag von € 70,- bieten wir Gratis Besuch aller Veranstaltungen.



Golden Member Für einen Jahres-Mitgliedsbeitrag von € 100,- bieten wir Gratis Besuch von fünf Veranstaltungen inkl. 1 Getränk & Ermäßigung von 20% auf den Vorverkaufspreis & Vorrang bei Vermietung.



Alle Member-Cards sind ein Jahr gültig ab Kaufdatum. Gültig nur für Eigenveranstaltungen der Bühne.



Platin Member Für einen Jahres-Mitgliedsbeitrag von € 500,- bieten wir Gratis Besuch aller Eigenveranstaltungen inkl. 2 Getränken & Ermäßigung und Vorrang bei Vermietung.

Unterstützen Sie „Die Bühne Purkersdorf“ und werden Sie Vereinsmitglied. Auf Sie warten interessante Vergünstigungen.



Sein Buch überreichte Olympionike Alex Schlinter gemeinsam mit Vater Erich an Bürgermeister Stefan Steinbichler.

Olympionike im Rathaus

Alex Schlinter hat ein Buch über seine Erfahrungen in Peking gestaltet. Seinen Förderern schenkte er nun Exemplare.

Ganz Purkersdorf drückte im Februar die Daumen, als sich Alex Schlinter auf seinem Schlitten den olympischen Eiskanal hinunterstürzte. Kopf voran, wohlgermerkt, denn Schlinters Sportart ist Skeleton. Sein Wagemut brachte dem Purkersdorfer den starken 17. Platz ein.

Seine Erinnerungen, Emotionen und Gedanken sowie Zeitungsartikel und Bilder verfasste er nun in einem Buch. Das schenkt er seinen besonderen Gönnern. Dazu zählt auch der ehemalige Tourismus-Stadtrat Harald Wolkertorfer, den Schlinter liebevoll „Zweitpapa“ nennt. Ein Exemplar brachte der Olympionike auch ins Rathaus. Dort nahm es stellvertretend für die Gemeinde Bürgermeister Stefan Steinbichler entgegen: „Es ist unglaublich, was Alex geleistet hat. Purkersdorf ist sehr stolz auf ihn.“

Derzeit steckt Schlinter wieder inmitten der Vorbereitungen zu einer neuen Saison, in der er sich erneut die Eiskanäle der Welt hinabstürzen wird. Alex Schlinter kann sich jedenfalls sicher sein, dass ganz Purkersdorf vor den Fernsehbildschirmen mit ihm mitfiebert. Schließlich ist er eine Hoffnung auf Purkersdorfer Edelmetall bei den kommenden Spielen.



Sonnenbus wieder auf Tour

Stadtgemeinde organisierte erstmals seit der Pandemie eine große Seniorenausfahrt. Dieses Mal ging es zu den Kittenberger Erlebniswelten und zu den Greifvögeln.

150 Pensionistinnen und Pensionisten nahmen an der Sonnenbus-Aktion der Stadtgemeinde Purkersdorf teil. Mit dabei waren nicht nur zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sondern auch medizinisch geschultes Personal von Rotem Kreuz und Samariterbund. Organisiert hat die Ausfahrt Ursula Leopold von der Stadtgemeinde. Mit dem Sonnenbus ging es zunächst zu den Kittenberger Erlebniswelten. Zum Mittagessen gab es ein Wiedersehen mit dem Purkersdorfer Besitzer des Ottensteiner Hotel-Restaurants Martin Cepicka. Er führte jahrelang das Stehbeisl in Purkersdorf. Ein Wiedersehen gab es auch mit dem Wolfsgrabener Hunor Ince, der das Hotel in Ottenstein leitet.

Große Begeisterung gab es dann beim nächsten Programmpunkt. Beim Greifvogel-Zentrum holte ein Falkner das ganze Potenzial aus einem Adler bei einer Vorführung heraus.

Danach ging es wieder zurück nach Purkersdorf. „Vielen Dank an die Organisatoren des Sonnenbusses von der Stadtgemeinde. Es war wieder einmal ein wunderschönes Erlebnis mit den Purkersdorfer Senioren unterwegs zu sein“, freute sich Bürgermeister Stefan Steinbichler über die gelungene Veranstaltung.





Bei der Vernissage: Bühne-Chef Karl Takats mit Co Werner Deimel, Malerin Ragna Sichelschmidt, Tanja Skorpa, Susanne Schlager, Malerin Eva Maria Hürner und Kulturstadtrat Andreas Kirnberger.



Drehen eine Runde mit dem Oldtimer-Bus Ford Asquith von der Firma Gschwindl: Stadträtin Susanne Passet, die Vizebürgermeister Andreas Kirnberger und Viktor Weinzinger, Andrea Czerny vom Stadtmuseum, Bürgermeister Stefan Steinbichler und Fahrer Stjepan Martinovic.

Zeit Zeichen in der Stadtgalerie

Eindrucksvolle Bilder sind derzeit in der Stadtgalerie in der Bühne zu sehen. Die Ausstellung von Hürner und Sichelschmidt wurde feierlich eröffnet.

In der Bühne lud die Stadtgalerie Purkersdorf zur Ausstellungseröffnung. Die Malerinnen Eva Maria Hürner und Ragna Sichelschmidt zeigen noch bis 20. November ihre Werke. Mit sehenden Blicken durch die Umwelt gehen – Spuren erkennen und wahrnehmen. Begegnungen und Alltägliches inspirieren die Künstlerinnen zu ihren Werken. In ihrer Ausstellung zeigen Hürner und Sichelschmidt, wie sie ihre Arbeiten in unterschiedlichen Techniken zu Papier oder auf die Leinwand bringen. Musikalisch begleitete die Band „Karl Gustav“ die Eröffnung.

Einmal mehr zeigte sich die große Bedeutung der Stadtgalerie in der Bühne, die sich abermals als Kulturtreffpunkt bestens eignete. Schon in vorangegangenen Ausstellungen ließ das besondere Ambiente des Jugendstil-Ballsaals die Werke der Künstlerinnen und Künstler regelrecht erstrahlen.

Museumsnachmittag fällt ins Wasser

Pünktlich zum Beginn des Museumsnachmittages setzte der Regen ein. Ein paar Besucher ließen sich dennoch nicht die Stimmung verderben.

Eigentlich hätte der Museumsnachmittag ganz im Zeichen des Kutschers Hubert Schöny stehen sollen. Der langjährige Fahrer der altherwürdigen Purkersdorfer Postkutsche sollte in Ruhestand versetzt werden und noch einmal ein paar Runden am Purkersdorfer Hauptplatz drehen. Er musste krankheitsbedingt kurzfristig absagen. Aber auch das Wetter hatte kein Erbarmen mit der beliebten Veranstaltung. Ein paar mutige Besucher ließen es sich dennoch nicht nehmen, die alte Postkutsche von außen zu bestaunen. Obendrein gab es aber dennoch eine historisch mobile Ausfahrtgelegenheit – Die Firma Gschwindl drehte mit ihren Oldtimer Ford Asquith einige Runden.

Trotz Regens sorgte Werkelmann Gerhard Krems mit seiner Drehorgel für gute Stimmung. Andrea Czerny führte durch das Purkersdorfer Stadtmuseum.

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine
Do, Sa 9–10 Uhr nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/645 45
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke





SG Purkersdorf/Andi Novotny

„Wolferl“ mit Eintrag ins Goldene Buch

Im Rahmen seines Heimatbesuches und anlässlich seines 70. Geburtstages, trug sich Wolfgang Ambros auch ins Goldene Buch der Stadtgemeinde ein.

Wolfgang Ambros und Purkersdorf gehören einfach zusammen. Der Musiker stammt nicht nur von hier, er bezeichnet die Wienerwald-Gemeinde als seine Heimat. Dafür trug er sich nun vor den aufmerksamen Blicken von Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger ins Goldene Buch der Stadtgemeinde ein.

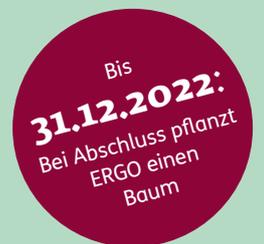
Tricky Niki in Purkersdorf

Künstler trat im Rahmend des Kulturabos PUKK im Stadtsaal auf. Dabei traf er auch auf seinen Namensvetter.

Den Auftakt zur PUKK-Wintersaison bildete Tricky Niki. Der Bauchredner, Comedian und Entertainer verzückte mit seinem Programm das Purkersdorfer Publikum. Vor der Show im Stadtsaal traf Tricky Niki noch auf seinen Namensvetter Niki Neunteufel. Bei der Vorstellung dabei waren auch Bürgermeister Stefan Steinbichler und Vizebürgermeister Andreas Kirnberger.



Mobiler GO! Einfach. Sicher. Elektrisierend.



Mobiler GO! Die flexible Kfz-Versicherung.

Starke Leistungen im Bausteinsystem. Mit Top-Service und unbürokratischem Schadenmanagement.

Neu: „Elektro Plus“ Leistungspaket mit spezieller Deckung für E-Autos und bis zu 17% weniger Prämie.¹

¹ Gilt für die Kasko-Versicherung eines E-Autos im Vergleich zu einem Diesel-Pkw gleicher Typklasse.

Informieren Sie sich bei unserem ERGO Experten über Mobiler GO!



Hans Reischer
hans.reischer@ergo-versicherung.at
0664 88711250
ergo-versicherung.at

NLK Pfeiffer



Niki Neunteufel geehrt

Purkersdorfs Szenewirt erhielt für seine Charity-Tätigkeiten ein großes „Dankeschön“.

Kürzlich wurde Purkersdorfs Szenewirt Niki Neunteufel im ORF NÖ Landestudio eine ganz große Freude bereitet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, ORF Generaldirektor Roland Weißmann, ORF Landesdirektor NÖ Robert Ziegler sowie Licht ins Dunkel Präsident Kurt Nekula und sein Geschäftsführer Mario Thaler sagten „Danke schön“ für seine bereits 20-jährige Licht ins Dunkel-Tätigkeit. Gemeinsam mit Neunteufels Charity-Projekt-Partner Alex Löschnak wird er sich heuer zum 50-jährigen Jubiläum von Licht ins Dunkel ganz besonders bemühen, mit den Spendenaktivitäten im Rahmen der Seitenblicke Night Tour ein grandioses Spendenergebnis für den

guten Zweck zu sammeln. Beim Empfang war Purkersdorf durch Michael Köck und Kawus Nikou stark vertreten. Weiters gab sich ORF Programmdirektor Karl Trahbüchler die Ehre.

Bürgermeister feiert Geburtstag

Am Freitag ließen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für fünf Minuten ihre Arbeit ruhen. Der Grund dafür war der Geburtstag des Stadtchefs. Stefan Steinbichler feierte seinen 47. Geburtstag und die Belegschaft des Rathauses stimmte ein „Happy Birthday“ an. Dazu gab es noch einen kleinen Schluck Sekt und ein Stück Kuchen, ehe es schon wieder an die Arbeit ging. Gratulierten Bürgermeister Stefan Steinbichler zum 47. Geburtstag: Snezana Rasipanov, Thomas Kasper, Susanne Passet, Claudia Winkler-Widauer und Andreas Kirnberger.



© FF-Purkersdorf

Oliver Kral kann an der Nähmaschine niemand so schnell etwas vormachen.

Selbst ist der Mann

Oliver Kral kümmert sich um die Näharbeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf.

Als den „Herren der Kekse“ könnte man Oliver Kral bei der Purkersdorfer Feuerwehr bezeichnen. Ein Keks ist in seinem Fall nichts Essbares, sondern nur etwas Nähbares. Auszeichnungen, Dienstgrade und dergleichen werden als „Keks“ bezeichnet. Damit diese Kekse auch ordnungsgemäß angebracht werden, hat Oliver Kral die Verantwortung. Geschickt und schnell näht er die Stücke an jede Uniform.



Ein Abstecher ins Rathaus

Auf ihrem Weg von Oberösterreich nach Jerusalem kamen Johannes Aschauer und Karl Moharitsch im Purkersdorfer Rathaus vorbei und übergaben Bürgermeister Stefan Steinbichler ein Buch.



Haus, Aufstockung und Zubau? Fragen Sie uns!



Das Ehepaar **Michaela und Klaus Knöller** betreut vom Standort Gablitz aus Buchner-Kunden in Niederösterreich, wenn es um die Bereiche Haus, Aufstockung und Zubau geht. Die erfahrenen Projektentwickler haben sich auf den ökologischen Holzbau spezialisiert und sind Experten für regenerative Energien.

Haydngasse 18, 3003 Gablitz
Tel.: 02231/ 211 88
Email: k.knoeller@buchner.at
www.buchner.at





Geburtstag im Nikodemus

ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann feierte in Purkersdorf ihren Ehrentag.

Am 23. September wurde ÖFB-Teamchefin Irene Fuhrmann 42 Jahre alt. Ihren Ehrentag feierte sie im Nikodemus. Szenewirt Niki Neunteufel ließ es sich nicht nehmen, Fuhrmann herzlich zu gratulieren. „Wir haben uns riesig gefreut, dass sie bei uns im Nikodemus gefeiert hat und halten dem Team schon jetzt ganz fest die Daumen“, so Neunteufel.

Doch all das Daumen drücken nützte nicht. Österreich musste sich, nach hartem Kampf, Schottland 0:1 geschlagen geben. Nun wollen Fuhrmann und Co die Qualifikation zur Europameisterschaft in Angriff nehmen.

Voller Erfolg für Kinderfest des Roten Kreuzes

Trotz schlechten Wetters war das Rotkreuz Kinderfest gut besucht. Im Stadtsaal tummelten sich zahlreiche Kinder zwischen Hüpfburg, Erste Hilfe-Station und vielem mehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Purkersdorf sorgten für einen spannenden Stationsbetrieb mit lehrreichen und lustigen Attraktionen rund um das Rote Kreuz. Nach zweijähriger Corona-Pause fand das Rotkreuz Kinderfest endlich wieder statt. Für kleine und große Kinder gab es allerhand zu erleben und entdecken: Angefangen von einer Einschulung in Erste Hilfe-Maßnahmen bis hin zum Teddybären-Impfen war der Stationsbetrieb eine rege Abwechslung aus Wissens- und Freizeitstationen. Dabei wurde stets darauf geachtet, sowohl Stationen mit Bewegungsmöglichkeiten wie die „Notarzt“-Hüpfburg anzubieten, als auch die Kreativität der Kinder, etwa bei der Mal- und Bastelstation anzuregen. Viel Anklang fand außerdem die Station der neu gegründeten Suchhundestaffel Purkersdorf. Immerhin zeigten die Hunde nicht nur ein paar Kunststücke vor, sondern hatten auch viel Geduld beim Streicheln. Ausgestattet mit einem Spielepass und

jeder Menge Spaß ging es am Samstag ab 10:00 los, und es dauerte nicht lange, bis der Stadtsaal in Purkersdorf von lautem Lachen zahlreicher Kinder erfüllt war. Nach jeder absolvierten Station erhielten die Kinder einen Stempel und mit dem ausgefüllten Pass als kleine Belohnung neben einer Urkunde natürlich auch eine Medaille. Als besonderes Highlight unterstützten Barbara Hlavka de-Martin und Susanne Tentschert von den Kinderfreunden Purkersdorf das diesjährige Kinderfest mit einer Kinderschmink-Station. Nach kurzer Zeit liefen die Kinder nicht nur mit ihren Spielepässen, sondern als kleine Tiger, Clown's und Schmetterlinge durch den Stadtsaal – ein rundum bunter Anblick.

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle den befreundeten Einsatzorganisationen! Die Polizei betreute wieder traditionsgemäß die Station der „Kinderpolizei“ und auch die Feuerwehr Purkersdorf besuchte das Fest mit einer Abordnung. Am Nachmittag schauten auch Vertreter:innen der Gemeindepolitik, allen voran Bürgermeister Stefan Steinbichler aus Purkersdorf, vorbei und machten sich ein Bild von den vielfältigen Attraktionen. Der kleine Teddybär „Pezi“ wurde von Bgm. Steinbichler und Vize-Bgm. Andreas Kirnberger schließlich persönlich geimpft. Zum Abschluss gabs ein Pflaster.

Veranstaltet wurde das diesjährige Kinderfest unter der Leitung von Franz Sagaischek und Helmut Hauerstorfer gemeinsam mit allen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes. Damit präsentierte das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz auch die bunte Vielfalt der Rotkreuz-Familie und die vielen Möglichkeiten sich „Aus Liebe zum Menschen“ zu engagieren!

„Trotz des verregneten Tages durften wir viele Familien mit ihren Kindern bei uns begrüßen und zusammen eine schöne Zeit verbringen. Mit unserem Kinderfest konnte der kalte Tag heute trotzdem gut genutzt werden“, freuten sich die Veranstalter Franz Sagaischek und Helmut Hauerstorfer.



Lissy Edlinger, Andreas Kirnberger, Stefan Steinbichler, Wolfgang Uhrmann, Martin Koizar, Waltraud Frotz.

DONAUKULTUR

KG
5/22

MAGAZIN PROGRAMM 2022/23

oeticket



WEINTAUFE

ZUGUNSTEN VON »LICHT INS DUNKEL« · MIT ANDREW YOUNG

FR **11.11.22** · 18.30 **GALERIE GUGGING**



KÜNSTLERGALA

ZUGUNSTEN VON »LICHT INS DUNKEL«

SA **10.12.22** · 18.00 **TULBINGERKOGEL**

DONAUKULTURMAGAZIN

KULTURPROGRAMM
FÜR WIEN UND
NIEDERÖSTERREICH

4-MAL JÄHRLICH IM KURIER-ABO · GERNE PLATZIEREN WIR AUCH IHRE VERANSTALTUNG ODER IHREN PR-ARTIKEL · WWW.DONAUKULTUR.COM



STELLA JONES & BAND

20 JAHRE GOSPEL IN ÖSTERREICH · STARGAST: ANDREW YOUNG

SA **26.11.22** · 20.00 **TULBINGERKOGEL**



NEUJAHR-S-KONZERT

JSO TULLN · NEELAM BRADER · GÜNTER SEIFERT

DO **05.01.23** · 19.00 **TULBINGERKOGEL**

KARTENTELEFON 0699 11 35 11 77 · MVM@DONAUKULTUR.COM · WWW.DONAUKULTURMAGAZIN.COM



Pfarre St. Jakob

wöchentlich:

jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe
jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse
jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe

Kindermusik St. Jakob

Wann: 27.10., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 03.11., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 10.11., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 17.11., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 24.11., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 1.12., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 8.12., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 15.12., 16:00-17:00 Uhr
Wann: 22.12., 16:00-17:00 Uhr

Martinsfest mit Umzug

Wann: 13.11.2022, 17:00-18:00 Uhr

Familienmesse mit Nikolausbesuch

Wann: 04.12.2022, 09:30-10:30 Uhr

Kinderkrippenandacht

Wann: 24.12.2022, 16:00-17:00 Uhr

Christmette

Wann: 24.12.2022, 23:00 Uhr

Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse 1,
 Tel: 02231 63383, <http://www.pfarre-purkersdorf.at>

Wiener Blond

Wann: 28.10., 19:30-22:00 Uhr
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: Grüne Liste Gablitz

Pensionistenverband Ortsgruppe Purkersdorf

Klubnachmittag

jeden Mittwoch 13:30-16:00 Uhr

Pensionistenverband, Herrengasse 6/1/2,
 Tel.: +43 699 18047306

Purkersdorfer-Gablitzer Flohmarkt

Wann: 30.10., 07:00-13:00 Uhr
Wo: Ortsgrenze Purkersdorf/ Gablitz direkt an der B1 am Billa Parkplatz
Veranstalter: Pack Ma's, Herr Sebastian Lehner, Linzerstraße 2, 3003 Gablitz, Tel: +43 677 64010740

Tauschkreis Treffen

Wann: 01.11.2022, 09:00-17:00 Uhr
Wo: Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7
Veranstalter: Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher, Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Mike Supancic

Wann: 04.11.2022, 19:30-22:00 Uhr
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Heilpilze: Eine Wanderung

Wann: 05.11.2022, 12:30-15:00 Uhr
Wo: Naturpark Purkersdorf – P&R, Infopoint
Veranstalter: Gerit Fischer (Kooperationspartnerin des Naturpark Purkersdorf), Tel: +43 2231 63601-810, gerit@gerit-fischer.at

Spielgruppe im Eltern-Kind-Zentrum

Von Pädagoginnen betreute Spielgruppen für Babies und Kleinkinder. Große Auswahl an Spielen. Beitrag € 3,00.

Montag: 15:30 – 17:30
Dienstag: 09:30 – 12:00
Freitag: 09:30 – 12:00

Eltern-Kind-Zentrum Purkersdorf, Herrengasse 6
 +43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

WÖDMASTA – MundartPop aus dem Feinkostladen

Wann: 05.11.2022, 19:30-22:00
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Blue Monday MILES TO DRIVE

Wann: 07.11.2022, 19:30-22:00
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Frühstücks-Treffen für Frauen

Wann: 12.11.2022, 08:45-11:30 Uhr
Wo: Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10,
Veranstalter: Anmeldung bis 8.11., Tel: +43 2231 66698, fruehstueckstreffen.purkersdorf@chello.at

AUFMESSERS SCHNEIDE

Wann: 12.11.2022, 19:30-22:00 Uhr
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at



THEATER PURKERSDORF

Der VORNAME

VERS MATHIEU LELOUP ET JEAN-MARIE DE LA BEULLE
 REGIE :: **Andreas WELSER**

KOMÖDIE

21.10. BIS 5.11.

FR | SA 19:30
 SO 18:00
 FEIERTAG 18:00

STADTSAAL PURKERSDORF

TICKETS
www.theater-purkersdorf.at
 Patrschule und Bibliothek Purkersdorf
 Abendkasse



TAG DER OFFENEN TÜR
11.11.22

BG | BRG PURKERSDORF

WIR LADEN HERZLICH EIN!

GEFÜHRTE Schulbesichtigung 9.00 bis 13.00 Uhr
 INFORMATIONSBLOCKE von Fr. Dir. Ille 9.30 und 11.30 Uhr

www.gympurkersdorf.ac.at

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Agathes Musikkoffer 2022/23

Konzerte für junges Publikum ab 3 J.

Sa, 26. November 2022

Trommelblasen

Amar lebt in Afrika und spielt vielerlei Instrumente. Agathe staunt über die wunderschönen Klänge. Musik von Leonard Bernstein, Joachim Murnig, Myles Wright u. a.

Sa, 18. Februar 2023

Nannerl & Wolfertl

Nannerl spielte sehr gut Klavier und war bereits als Kind eine kleine Virtuosa. Musik Leopold Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart und Zeitgenossen.

Sa, 15. April 2023

Hallo Gypsygitarre!

Dieses Instrument kennt Agathe. Doch bei näherem Hinsehen ist sie sich nicht mehr ganz so sicher. Was soll's – auf in's Vergnügen! Musik Gypsy Jazz

15:00 Uhr | BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

www.purkersdorf.at

Buddhistische Filmvorführung: Palpung Europe

Wann: 13.11.2022
Wo: Palpung Europe, Wiener Straße 33
Veranstalter: Palpung Europe, Tel: +43 660 1221484

Blue Monday DJ „Creexx“

Wann: 14.11.2022, 19:30-22:00
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Karl Ritter's KOMBOjaner

Wann: 18.11.2022, 19:30-22:00
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Musisches am Sonntag-Vormittag – Roth-Zwillinge Christina & Linda

Wann: 20.11.2022, 10:30-12:00 Uhr
Wo: Festsaal BG|BRG Purkersdorf, Herrngasse 4, 3002 Purkersdorf
Veranstalter: Musisches am Sonntag-Vormittag – Kulturbund Wiental, Maria Anna Pleischl, Tel: 0664 26 07 206, office@pleischl.at

Agathes Musikkoffer: Trommelblasen

Wann: 26.11.2022, 15:00-16:30 Uhr
Wo: BIZ Konzertsaal Purkersdorf, Schwarzhubergasse 5, 3002 Purkersdorf
Veranstalter: Stadtgemeinde Purkersdorf Kultur, Tel: 02231 636 01 282, e.madl@purkersdorf.at

YASMO UND DIE KLANGKANTINE

Wann: 26.11.2022, 19:30-22:00
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Kinderliedermacher BERNHARD FIBICH

Wann: 02.12.2022, 17:00-18:00 Uhr
Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12
Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at



Die Veranstaltungen 2022 finden um 10.30 Uhr im Festsaal des BG | BRG Purkersdorf, Herrngasse 4, statt.
 Programmänderungen vorbehalten.

25. September Zauberhafter Harfenklang

Ein *Konzert* mit Kompositionen aus fünf Jahrhunderten für zwei Harfen.
 Durch das Konzert führt Professorin Helga Storck.
 Es spielen: Hanna Wegrzynowska und Marianna Ferchmin

20. November Roth-Zwillinge Christina & Linda

zwei Stimmen, aber: ein Herz und eine Seele - *Weihnachtsmatinee*

Eintrittskarte EUR 19 | ABO - 5 Veranstaltungen ²⁰²¹ EUR 70

ABO- und Kartenbestellungen und weitere Infos Mag^a Maria-Anna Pleischl | Tel.: 0664/26 07 206 oder E-Mail: office@pleischl.at



Regional einkaufen,
jeden Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr

EISLAUF-SAISON

25.11.2022 bis 01.01.2023

Kinderdisco jeden

Donnerstag 14:00 – 18:00

Wald entspannt

Wann: 03.12.2022, 13:00-15:00 Uhr

Wo: Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf; Veranstaltungsstätte Naturpark Purkersdorf

Veranstalter: Naturpark Purkersdorf, Tel: +43 2231 63601810, info@naturpark-purkersdorf.at

Blue Monday LUNOVI Quartett

Wann: 05.12.2022, 19:30-22:00 Uhr

Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12

Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Tauschkreis Treffen

Wann: 06.12.2022, 09:00-17:00 Uhr

Wo: Bahnhof Unter-Purkersdorf, Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Veranstalter: Tauschkreis Wienerwald, Bina Aicher, Bahnhofstraße 7, 3002 Purkersdorf

Buddhistische Filmvorführung: Palpung Europe

Wann: 11.12.2022

Wo: Palpung Europe, Wiener Straße 33, 3002 Purkersdorf

Veranstalter: Palpung Europe, Tel: +43 660 1221484

USCHI HOLLAUF feat. Three Girl Harmony-Total Normal-Local Vocals

Wann: 16.12.2022, 19:30-22:00 Uhr

Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12

Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

USCHI HOLLAUF feat. Three Girl Harmony-Total Normal-Local Vocals

Wann: 17.12.2022, 19:30-22:00 Uhr

Wo: „Die Bühne“ Purkersdorf, Wiener Straße 12

Veranstalter: „Die Bühne“ Purkersdorf, Tel: +43 2231 64853, office@die-buehne-purkersdorf.at

Purkersdorf
on ice

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Eislaufen am
Purkersdorfer
Hauptplatz

Täglich. Eintritt frei!

10:00–20:00

www.purkersdorf.at



Adventmarkt Purkersdorf

— ★ —
Hauptplatz

ERÖFFNUNG am 25.11.2022, 18:00 Uhr

NIKOLO am 4.12.2022, 18:00 Uhr

25.11. – 23.12. 2022

Do 17–20:00, Fr & Sa 14–21:00, So 14–20:00

Mit ein bissl **Glück** kriegst bei uns dein **Geld** zurück!

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



**Ein Weihnachts-Gewinnspiel
der Wirtschaft Purkersdorfs
mit Unterstützung der Gemeinde**

Es geht ganz einfach: Du kaufst in Purkersdorf ein, dann füllst du die Teilnahmekarte aus (Name, Telefonnummer, bzw. deine Email-Adresse) und heftest die Rechnung an die Karte. Beide gibst du dann bei deinem Händler oder Dienstleister ab oder du wirfst sie in den gelben Postkasten („Post Rathaus“) vor dem Rathaus.

Nähere Informationen und die Teilnahmekarten bekommst du in den Geschäften am Hauptplatz Purkersdorfs.

MÜLLABFUHRPLAN 2023

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Restmüll 120 – 240 Liter	Restmüll 770 – 1.100 Liter	Biomüll	Altpapier	Gelber Sack inkl. Metall
16.01.	04.01.	09.01.	02.01.	09.01.
13.02.	19.01.	23.01.	30.01.	06.02.
13.03.	02.02.	06.02.	27.02.	06.03.
11.04.	16.02.	20.02.	27.03.	06.03.
08.05.	02.03.	06.03.	24.04.	03.04.
05.06.	16.03.	20.03.	22.05.	27.04.
03.07.	30.03.	03.04.	21.06.	01.06.
31.07.	13.04.	17.04.	26.07.	26.06.
28.08.	27.04.	02.05.	30.08.	24.07.
25.09.	11.05.	15.05.	27.09.	21.08.
23.10.	25.05.	22.05.	31.10.	18.09.
20.11.	07.06.	30.05.	05.12.	16.10.
18.12.	22.06.	05.06.		13.11.
	06.07.	12.06.		11.12.
	20.07.	19.06.		
	03.08.	26.06.		
	17.08.	03.07.		
	31.08.	10.07.		
	14.09.	17.07.		
	28.09.	24.07.		
	12.10.	31.07.		
	25.10.	07.08.		
	09.11.	14.08.		
	23.11.	21.08.		
	06.12.	28.08.		
	21.12.	04.09.		
		11.09.		
		18.09.		
		25.09.		
		02.10.		
		09.10.		
		23.10.		
		06.11.		
		20.11.		
		04.12.		
		27.12.		

Keinen Termin mehr verpassen!

Die Gemeindeapp Gem2Go erinnert Sie verlässlich an jeden Termin! Kostenlos in Ihrem App-Store!



Jetzt kostenlos herunterladen!

Bitte stellen Sie die Sammelgefäße am 1. Abholtag bereit!

Die Abholung erstreckt sich über mehrere Tage (außer Gelber Sack inkl. Metallverpackungen).

Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße und Gelbe Säcke außerhalb der Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt stehen.

Andreas Fekete-Gatterwe, Abfallberater & Abfallwirtschaftskoordinator
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf
Telefon: 02231 / 63 601 – 224
a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at

Alt-, Wert- und Problemstoffe

können in haushaltsüblichen Mengen mit Berechtigungskarte kostenfrei abgegeben werden. Die Berechtigungskarte erhalten Sie auf der Stadtgemeinde.

Wertstoffsammelzentrum Bauhof
Tullnerbachstraße 59

Montag: 06:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Freitag: 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr



Christbaum-abholung:
ab 2. Jänner laufend.

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt von 01. bis 23.12.2022.

In Wohnhausanlagen durch die Hausverwaltung bzw. Genossenschaft.